

Kleine Kirchberger Chronik

.... ●●●●

Neue Folge

Diese neue Zusammenstellung soll vor allem in der
Netzseite www.Kirchberg-Nordhessen.de
Verwendung finden.

Datensammlung für die Vervollständigung und Fortsetzung der Dorfchronik seit 1945

(siehe „975 Jahre Kirchberg“, Seiten 123 bis 144)

Liebe Nachbarn in Kirchberg!

Um manche „Kleinigkeit“ zu bewahren, die im nachbarlichen
Gespräch vielleicht wichtig ist, in den offiziellen Chroniken aber
nicht erscheint, habe ich einiges aufgeschrieben und zeitlich
geordnet, was mir auffiel oder was mir aus Zeitungen und
Wochenblättchen zugetragen wurde. Dazu erbitte ich Eure
Hilfe und Mitarbeit:

Schreibt mir, was Euch fehlt.
Berichtigt bitte, was ich falsch beschrieben habe.
Füllt Lücken, die Euch auffallen!

Besten Dank für jede Ergänzung und herzlichen Gruß von
[Markwart Lindenthal](#)

Kirchbergs jüngerer Geschichte

Die folgenden Daten wurden zum Teil bereits für das Buch „975 Jahre Kirchberg“ nach Zeitungsberichten zusammengestellt. Ergänzungen stammen aus den Chroniken und Berichten der verschiedenen Verbände, aus Ortsbeiratsprotokollen, aus dem Archiv der HNA bzw. ihrer Vorgänger und aus persönlichen Erinnerungen und privaten Aufzeichnungen.

1945

Quelle

- Januar Fünf Männer werden zum Volkssturm eingezogen. Ein einziger kehrt später zurück. Die Spur der anderen verliert sich in Schlesien, Brandenburg, Pommern, Berlin.
1. April Einige Panzergranaten gehen aus Richtung Lohne über das Dorf und zum Bilstein. Um 16.30 Uhr erreichen die amerikanischen Truppen Kirchberg.
4. April Anna Heckmann geb. Ackermann entschlief am 4. 4. 1945 im 61. Lebensjahre nach kurzem, schwerem Leiden. Ludwig Heckmann nebst Kindern und Angehörigen, Kirchberg (früher Holländische Straße 48). (Meldung der „Hessischen Nachrichten“ – dritte der von den Besatzungsmächten lizenzierte Zeitungen – in Ausgabe 25 am 19. Dezember 1945 auf Seite 4) HNA
20. April Ein 13jähriger Junge verunglückt mit einer gefundenen Granate: der einzige Kriegstote in der Heimat. EL
- April Die Schule wird geschlossen.
- April Bürgermeister Daniel Itter wird von den amerikanischen Truppen abgesetzt, Adam Geiser übernimmt dieses Amt wieder bis zu seinem Tode im Herbst 1947.
1. Oktober Die Grundschule wird wieder eröffnet mit 22 Schulanfängern und 100 größeren Kindern. Die 10jährigen und älteren Kinder werden nicht unterrichtet!
17. Oktober Die „Hessischen Nachrichten“ berichten in ihrer 7. Ausgabe auf Seite 4 in der Rubrik „Freier Volkssport“, daß die Handballmannschaft der Kirchberger Frauen im Spiel gegen Obervorschütz 5:1 gesiegt habe. Die Fußballmannschaft Kirchberg I dagegen unterlag den Obervorschützern mit 1:5 Toren. In den späten Abendstunden wird im Lehrerhaus von Munkbrarup bei Flensburg ein Knabe geboren, der siebzig Jahre später diese Chronik zusammenstellt. HNA
4. November Kirchberg I gewinnt gegen Wichdorf I mit 2:1 Toren (Meldung „Hessische Nachrichten“, Ausgabe 13 Seite 4 vom 7. November 1945). HNA
- Dezember Im Dezember wird Bauer Opfermann von Oberzwehren hier angesiedelt und beginnt, sein Wohnhaus zu bauen.

1946

20. Januar Kirchbergs Fußballer spielen gegen die Ermetheiser. Das Ergebnis gibt HNA1946-01-16, S.4 allerdings nicht wieder. HNA

- | | | |
|-------------|---|-----|
| 10. Februar | Fußballspiel Ermetheis-Wichdorf auf dem Kirchberger Rasen. Ergebnis nicht überliefert (wie 20. Januar) | HNA |
| 11. Mai | HNA1946-05-11 meldet auf Seite 6 undatierte Nachträge „Aus den Landkreisen“: Niedenstein-Kirchberg 4:5, Kirchberg-Wichdorf 0:4, Haddamar-Kirchberg 3:3, Niedenstein-Kirchberg 6:1, Kirchberg-Wichdorf 2:1, Haddamar-Kirchberg 1:6. | HNA |
| 4. Juni | 164 Menschen aus dem Egerland werden nach Kirchberg transportiert und hier aufgenommen. Die Heimatvertriebenen sind überwiegend katholisch. Da erst in den 60er Jahren in Besse eine katholische Kirche errichtet wird, gestattet die evangelische Kirche den Katholiken die Mitbenutzung der Dorfkirche. | ML |
| 26. Juli | Der zweite, kleinere Transport von Egerländern (aus Wscherau, der letzten deutschen Gemeinde vor Pilsen) trifft ein mit etwa 30 Personen. | ML |
| Dezember | Kurz vor Weihnachten veranstaltet der Bürgermeister Geiser mit einigen Helferinnen eine Weihnachtsfeier auf Ritters Saal. Es war die erste Zusammenkunft aller Heimatvertriebenen. Es gab ein Festessen: Kartoffelsalat und Kalbsgulasch. Große Freude, als plötzlich ein Kriegsgefangener in diese Versammlung hinein heimkehrt zu seiner Familie. | HNA |

1947

- | | | |
|------------|---|--|
| Januar | Wiederbegründung der Freiwilligen Feuerwehr. Wehrführer wird Walter Pfaar. | |
| Februar | Auch für die Oberklasse (11 bis 14jährige) gibt es wieder Unterricht. | |
| 5. März | Bürgermeister Adam Geiser führt das Protokollbuch der Gemeinde Kirchberg fort, das auf den Tag genau zwölf Jahre und zwei Monate zuvor seinen letzten Eintrag erfahren hatte. Über die dazwischen liegende Zeit 1935 bis 1947 sind keine Aufzeichnungen überliefert. | |
| 5. März | In der Gemeinderatssitzung wird unter anderem beschlossen, mit der Kirche über die Erschließung von Bausiedlungsland zu verhandeln. | |
| 21. Juli | In der Gastwirtschaft Ritter treffen sich alle Interessentinnen für Gymnastik, Leichtathletik und Ballspiele. | |
| 26. August | Die Gemeindevertretung beschließt den Bau einer Leichenhalle und die Verlängerung der Friedhofsmauer entlang der Wichdorfer Straße. | |
| 28. August | Über das Kleeland (neben dem Dorfgemeinschaftshaus, die Straße "Berggarten" und bis an die Gärten zur Bergstraße heran, dort war seit 1939 der Schulsportplatz) soll mit der Stadt Kassel verhandelt werden, um diese ehemals Buttlerschen Flächen als Siedlungsland zu erschließen. Eine Randnotiz wirft ein bezeichnendes Licht auf die Belastung der Gemeindeverwaltung: Der stellvertretende Bürgermeister (und baldige | |

- Nachfolger) Johannes Höhmann macht geltend, daß er infolge der unbeschreiblichen Belastung durch die Verwaltung einen enormen Verdienstausschlag hat. Als Beihilfe werden seine sozialen Lasten (Versicherungsprämien) von der Gemeinde gezahlt.
31. Oktober Der Bürgermeister Adam Geiser verstirbt in Kassel nach schwerer Krankheit im Alter von 57 Jahren.
7. und 8. November Kirmes. Die Durchführung und der Termin werden in der vorgenannten Gemeindevertreterversammlung beschlossen. Entsprechend geschieht das auch in den folgenden Jahren.
19. Dezember Johannes Höhmann, bisher stellvertretender Bürgermeister, wird zum Bürgermeister gewählt.

1948

25. April Erste freie Wahlen zum Kreistag (Ergebnis in Kirchberg und dem Landkreis Fritzlar-Homberg: SPD 279/18.651, FDP 147/15.130 CDU 114/10.517 KPD 9/1.668) – und zur Gemeindevertretung (**Ergebnisse nicht überliefert**). HNA
20. Juni Währungsreform: Ablösung der Reichsmark durch die "Deutsche Mark", Ausgabe von 40 DM pro Person, Sparguthaben werden abgewertet im Kurs 1: 10.
26. Juni Bürgermeister Höhmann wird im Amt bestätigt. (Das wiederholt sich auch im Juni 1952, im November 1956, 1960 und 1964.)
- Pfingsten **Verlobung** Franz Opfermann (1922...2008) und Martha Mey (1925-01-15...2010-08-25) (HNA1948-05-15s6) HNA
9. Juli Hochwasser durch anhaltenden Regen.
30. Oktober Kasseler Nachrichten zeigen an, daß Frau Elisabeth Süßmuth aus Kassel, Querallee, ihren 80. Geburtstag begehen wird. **Wo wohnte sie? Hatte sie hier Verwandte?** HNA

1949

- Frühjahr 1949 oder 1950** Im Frühjahr **1949 oder 1950** kommt eine Glocke vom Hamburger Glockenfriedhof zurück: die Glocke aus der Kirche zu Wettesingen. WZ, RF und andere
- Der schwere Schatz wird vom Bahnhof Gudensberg mit Pferdefuhrwerk herangeholt. Vorm Dorf, unter dem Birnbaum, der damals auf dem jetzigen Jugendhaus-Grundstück stand, begrüßt die Dorfgemeinschaft das kostbare Stück, das für viele Menschen eine Kriegswunde im Kirchengeläut schließen soll. Der Schulchor unter Lehrer Hugo Steinmetz' Leitung singt, und Schüler und Schülerinnen sprechen nacheinander viele Verse von Schillers „Lied von der Glocke“.
- Die Glocke wird dann den Kiesweg entlang zum Gutshof und durchs Bergtor zur Kirche gefahren und dort abgeladen. **Wie sie auf den Turm geschafft wurde und wann sie erstmals geläutet wurde, ist nicht bekannt.**

27. April Die Gemeinde schließt mit Max Barta einen Pachtvertrag ab über das Gelände, das später den Namen "Rübezahl" trägt. Das erste Jahr ist pachtfrei, dann 40 DM jährlich. HNA
11. August Die Gemeinde Kirchberg tritt der Aufbauhilfe für Flüchtlinge und Vertriebene bei.
23. September Hessische Nachrichten berichten auf Seite 4 über die Verurteilung eines ehemals Kasseler, djenerzeit in Kirchberg wohnenden Kolonialwarenhändlers, der wegen Meineides aus dem Jahre 1936 zu hoher Haftstrafe und dem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt wurde. HNA
- September und Dezember Im September und Dezember kamen wohl die letzten kriegsgefangenen Kirchberger Soldaten nach Kirchberg zurück.

1950

20. Februar Die Gemeinde beschließt, den letzten Spätheimkehrern (nach dem 1. Januar 1949 heimgekehrte Kriegsgefangene) aus der Gemeindekasse 20 DM zu schenken. In der gleichen Sitzung wird beschlossen, mit der Preußenelektra über den Erwerb von Ackerland an der Gleicher Straße als Siedlungsland zu verhandeln.
14. März Informationsveranstaltung über Änderungen in der Zahlung staatlicher Renten HNA
- April Bauer Simmen wird auf dem Gelände des Gutshofes angesiedelt.
2. April Der Bau einer Wasserleitung zum Friedhof wird beschlossen.
30. April Ende der Ausgabe von Lebensmittelmarken. Sie waren am 26. August 1939 im ganzen Deutschen Reich eingeführt worden zur „Sicherung der Ernährung in Kriegzeiten“ ML
- Mai Bauer Theis wird auf dem Gutshof angesiedelt.
- Ende Mai Wechsel in der Feuerwehr-Führung: Walter Pfaar löst Heinrich Kirchhoff ab. HNA
- Juni Arbeitsamt Fritzlar veranstaltet Berufsberatung für Schulabgänger des nächsten Jahres. HNA
22. Juli Die SPD-Ortsgruppe feiert ihr 40jähriges Gründungsfest. HNA
- Ende Juli Nach Abschluß der Kanalisationsarbeiten wird die Pflasterung von ca 600 m Hauptstraße geplant, unter anderem auch als Arbeitsbeschaffung für sechs Erwerbslose. HNA
- Ende Juli Anpflanzung von 15.000 Fichtensetzlingen abgeschlossen, damit wurde früherer Bestand wiederhergestellt. HNA
- Ende Juli Emma Rudolph, 17, verunglückt schwer mit Fahrrad. HNA

10. September Die Nutzung und Aufteilung des ehemals Hundschen Gutes, zuletzt im Besitz der Preußenelektra Borken, wird ausführlich diskutiert und beraten. Zu dieser Zeit waren bereits drei Höfe von der Stadt Kassel (Opfermann, Niederzwehren) bzw. PREAG (Simmen und Theis) angesiedelt. Restfläche ca 47 ha (170 Morgen) HNA
13. September Einstimmiger Beschluß der Gemeindevertretung: Antrag stellen auf Neubau eines Schulhauses.
11. Oktober Auf Beschluß der Gemeindevertretung wird der Wartberg an den Schäfer von Wehren verpachtet für 60 DM jährlich.
9. November Kirchberger Bauernverband sammelt 1,5 to Rohfutter für den abgebrannten Wehrener Müller August Siegmann. HNA
15. November Fortbildungsveranstaltung des Bauernverbandes über Steuerrecht und ähnliches. HNA
13. Dezember Wahl des Schiedsmannes: Wilhelm Bachmann, Vertreter: Daniel Minkel,

Im Jahre 1950 wurde die Ortsgruppe Kirchberg des Verbandes der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands (VdK) gegründet.

Im Jahre 1950 wurde die 1833 gegossene und 1942 abgegebene Bronzeglocke ersetzt durch eine neue Stahlglocke.

1951

24. Januar Rot-Weiß-Kirchberg will zu Pfingsten sein 50. Bestehen feiern, bis dahin soll der Sportplatz weiter ausgebaut werden. Spielmannszug beginnt seinen Übungsarbeit. HNA
25. Januar Der Männergesangverein bestätigt seinen Vorstand für ein weiteres Jahr: Hans Krönert 1., Johann J. G??stand 2. Vorsitzender, Wilhelm H???? Kassierer, Hermann Krönert Schriftführer, Chorleiter Hugo Steinmetz. Ehrenmitglieder Daniel Itter I, Johann Krönert und Heinrich Kirchhoff. HNA
31. Januar Jahreshauptversammlung des **BvD (Bund der vertiebenen Deutschen)**: Obmann Johann Gartner, Stellv. Michel Lippert, Schriftführer Dr. Georg Arbesmann, Kassierer Wilhelm Löwe, Frauenreferentin Frau Baron. HNA
12. Februar Familienabend der SPD mit Theater, Lied- und Gedichtvorträgen und Quiz mit vielen Gewinnen. HNA
19. Februar Beschluß der Gemeindevertretung: der Welsegraben soll angekauft werden.
21. März Bericht über Gemeindefinanzen: Ausgaben 75.000 DM seit 1948, davon 33.130 DM für Kanalrohre und Straßenpflasterungen, außerdem wurde die Wasserversorgung gesichert (neue Pumpen, 6.745 DM), eine Sargkammer und Umfassungsmauer am Friedhof errichtet (1.600 DM), Instandsetzung der Schulgebäude (3.770 DM), für die neue Schule wurden 15.000 DM zurückgelegt. Für die HNA

- Renovierung des Backhauses und 170 Obstbäume in der Gemarkung weitere 4.000 DM. Betont wurde die hohe Bereitschaft der Dorfbewohner zu Hand- und Spanndiensten.
7. Mai Firma Endler und Stehl aus Fritzlar erhält den Auftrag zum Bau der Kanalisation in der jetzigen Emstalstraße.
8. September HNA berichtet über Hintergründe der Straßen-Pflasterarbeiten, erwähnt das Jahrhunderthochwasser vom 9. Mai 1802 mit „5 bis 6 Fuß über der Straße“ (etwa 1,50 bis 1,80) und die Arbeitsbeschaffung für ansonsten erwerbslose Einwohner. Die Planung einer neuen Schule wird erwähnt, da die 120 Schulkinder in drei Räumen in drei verschiedenen Häusern unterrichtet werden müssen. Für das Rechnungsjahr 1951/52 wurde ein Haushaltsplan von 42.600 DM von der Finanzaufsicht des Kreises genehmigt. HNA
27. September Goldene Hochzeit Höhmann Adam und Maria Elisabeth geb. Griesel, Eltern des Bürgermeisters, grüne Hochzeit der Enkelin Thea Miltner. HNA
27. September Die Kanalbauarbeiten und die Pflasterung in der Emstalstraße werden abgeschlossen mit einer feierlichen Einweihung: Die Baukosten betragen 100 000 DM. HNA
30. September Bürgermeister Höhmann nimmt die vom Fritzlarer Archivar Karl J. Thiele fertiggestellte Chronik entgegen. Es ist der 320. Jahrestag der Zerstörung des Ortes durch Marschall Tillys Truppen.
6. Oktober Bericht über die Zerstörung Kirchbergs 30. September 1631. Ansonsten Bezug auf Thieles Chronik. HNA

1952

4. Mai Gemeindewahlergebnisse Kirchberg und Landkreis Fritzlar-Homburg: (590 Wahlberechtigte, 501 gültige St.): SPD 283/19.318 BHE 91/8.017 KPD 16/929 Einheit-Liste 125/17.823 Zahl der Wahlberechtigten war (laut Zeitungs-Ausriß): Ermetheis 313, Niedenstein (fehlt!), Metze 526, Wichdorf 544, Lohne 630, Gleichen 283, Besse 1.485.
3. Dezember Ortsgerichtsvorsitzender wird Bürgermeister Johannes Höhmann, Hilfsschöffen werden Adam Stössel und Daniel Pfaar.

1953

6. Januar Einweihung der Raiffeisen-Lagerhalle mit einem „Familienfest“ HNA
23. und 24. Mai Männergesangverein Kirchberg feiert 65jähriges Bestehen mit Beteiligung vieler Nachbarvereine im Mitteldeutschen Sängerbund. HNA
24. Juni Hochwasser durch Gewitter.
17. Juli Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf einer Tragkraftspritze Marke "Metz" samt Zubehör.
28. Juli Die Gemeindevertretung stimmt der Zusammenlegung

der Ortsgerichte von Kirchberg, Gleichen und Metze zu. Sitz ist Kirchberg.

3. September Beschluß der Gemeindevertretung zur Anschaffung eines Zuchtebers.
8. September Der Haushaltsplan der Gemeinde sieht Ausgaben und Einnahmen vor in Höhe von 6663,- DM.
11. November Die Gemeindevertretung billigt den Verkauf eines Bauplatzes im Kiesweg an Familie Schierle, Kaufpreis: 1,90 DM/m². Damit beginnt die Bebauung des Kiesweges.
4. Dezember HNA berichtet über rege Versammlungstätigkeit des Kreisbauernverbandes. HNA

1954

25. Januar Mühlenweg, Hinterort (An der Ems) und Feldpforte (Feldborde) werden geteert.
3. April Walter Gerwald (Schwiegersohn zu Familie Lohrmann) erstritt sich den Flüchtlingsausweis A. HNA
1. Juli Der Männergesangverein Kirchberg feiert sein 65jähriges Bestehen.
6. Oktober Die Gemeindevertretung lehnt die Gemeinschaftsschule mit Gleichen einstimmig ab. Im September 1951 war festgestellt worden, daß Gemeinde und Kreis bereits 1952 einen Schulneubau finanzieren konnten, aber das Land sein Drittel damals nicht aufbringen können (1951-09-08). HNA
- Herbst Karl Zuschlag kommt aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika zu Besuch zum 90. Geburtstag seines Vaters. Er war 1929 – wie viele andere Kirchberger auch – etwa zwanzigjährig ausgewandert. Zu dieser Zeit wissen etwa die Hälfte der Schulkinder, daß sie Verwandte in Nordamerika haben.
29. November Adam Kirchhoff wird für langjährige Mitgliedschaft in der Textil-Gewerkschaft (Kassel) geehrt. HNA

1955

- Der Pferdebestand nimmt deutlich ab. 25 Traktoren sind im Dorf, außerdem 7 PKW und 70 Motorräder. 120 Arbeiter fahren mit dem Omnibus nach Kassel. Der Kirchturm wird neu gedeckt. DKK be-zweifelt 25 Traktoren
24. März Hochwasser.
12. April Max Barta erhält die Genehmigung der Gemeinde zum Bau seines Wohnhauses am Wartberg. Später wird dieses Haus an der Sonnenseite des Wartberges ein beliebtes Ausflugsziel für die Kirchberger und viele Leute aus der weiteren Umgebung. Es sprach sich bald herum, daß „Frau Rübezahl“ vorzüglich backen konnte! Dem Kreismeister Rot-Weiß 1902 Kirchberg wird von der Gemeinde ein Fußball gestiftet.

1956

- Innenrenovierung der Kirche. Dazu werden 4000 DM im Dorf gesammelt.
2. März Hochwasser.
4. April Bürgerversammlung und Gründung eines gemeinsamen Schulverbandes mit der Gemeinde Gleichen. Schon vor dem zweiten Weltkrieg hatte man die Errichtung neuer Schulgebäude geplant. Aufgrund der Förderrichtlinien des Landes soll es keine Dorfschulen mehr geben.
- Mai Kanal in Schulstraße (Pore, "Am Bergtor") und Kiesweg verlegt.
2. und 3. Juni Die Kirchberger Freiwillige Feuerwehr feiert ihr 25jähriges Bestehen. HNA
- 14./15. Juli Hochwasser durch starken Regen.
19. Juli Jahrhundert-Hochwasser durch starken Regen: Das Wasser steht bis zu 2 m über der Hauptstraße. Die Gehsteige werden bis zu 1 m tief ausgespült, aber das Pflaster hält stand. Große Ernteschäden in ganz Hessen!
20. September Bundesjugendspiele vieler benachbarter Schulen in Kirchberg: Leitung Lehrer Otto Habermann (aus einem der Nachbardörfer). HNA
26. Oktober Gemeindewahl: Johannes Höhmann wird in seinem Amt bestätigt.
11. November Goldene Hochzeit von Adam Schierle (1878····) und Elisabeth (geb. Stockinger, 1888····).
- Im Jahre 1956 werden die letzten Häuser in der Metzger Straße gebaut.

1957

23. Januar Der Neubau der Gemeinschaftsschule wird 75.000 DM kosten. 65 % davon trägt Kirchberg, 35 % muß Gleichen zahlen. Die Unterhaltskosten werden später (anders) geteilt.
8. März Konsum Hoof, dem sich Kirchberg 19?? angeschlossen hatte, sieht auf 5 Jahrzehnte erfolgreiche Tätigkeit zurück. HNA
18. und 19. April In Kirchberg werden drei Kinder geboren. Da hat die Hebamme viel zu tun!
10. Juli Bundesjugendspiele der Schulen Dorla, Gleichen, Kirchberg, Metze und Wehren unter Leitung des Kirchberger Lehrers Ludwig Pack. HNA
8. September Hessische Nachrichten berichten über die Kanal- und Straßenbauarbeiten in Kirchberg und den Plan für den Neubau einer Schule. HNA
10. September Hessisch Nachrichten berichten über die Diskussionen um die Aufteilung (Parzellierung) des Gutshofes. HNA

15. Oktober Die Aufträge für die verschiedenen Gewerke zum Bau der Gemeinschaftsschule und des Lehrerhauses werden vergeben.
9. November Karl Prior bietet in der HNA „umständehalber ein 150 Pfund schweres Läufer Schwein“ an. HNA
13. Dezember Richtfest für die neue Gemeinschaftsschule und das Lehrerwohnhaus. HNA

1958

20. Januar Die Gemeindevertretung beschließt, Adam Keßler und Wilhelm Zuschlag zur Verwaltungsschule "Freiherr-vom-Stein-Institut" nach Lindenfels zu schicken. Weitere Männer folgen in den nächsten Jahren.
- Januar Der 24jährige Horst Müller wird Spartenleiter des Spielmannszuges im FC Rot-Weiß 1902 Kirchberg. Er bekleidet dieses Amt 34 Jahre bis zu seinem Tode im Jahr 1992.
7. Februar Ziegenzuchtverein Kirchberg wählt bestätigt den schon zehn Jahre tätigen Vorstand Ludwig Gillich. HNA
22. Mai Ausführlicher Bericht: Großes Hügelgräberfeld im Wald in der Nordwestecke der Kirchberger Gemarkung entdeckt: mindestens 100 Hügel. HNA
29. Mai Die Fußballabteilung des FC Rot-Weiß 1902 Kirchberg feiert 30jähriges Bestehen. HNA
9. August Bericht über Student als Zeitschriftenwerber bei einem Bauern Geld gestohlen habe. HNA
26. Oktober Kirchberg und Gleichen weihen die Gemeinschaftsschule ein: 102 Kinder werden unterrichtet von den Lehrern Hugo Steinmetz, Ludwig Pack und Karl Lichtenberg. HNA
7. November Das Erdgeschoß der "Kleinen Schule" wird Bürgermeisteramt, oben bleiben Wohnungen.

1959

- Alle Nebenstraßen sind geteert. 41 PKW im Dorf, 30 Krafträder, 5 LKW, 41 Schlepper 42 Fernsehapparate. Es gibt keine Arbeitslosen mehr im Dorf.
1. Januar Gefriergemeinschaft I gegründet von 64 Anteilseignern.
8. Januar Johannes Krönert ist zehn Jahre im Amt als Vorsitzender des Männergesangsvereins (MGV) Kirchberg. HNA
20. Januar Der FC Rot-Weiß 1902 Kirchberg ernennt den langjährigen Vorsitzenden Heinrich Schlordt zum Ehrenvorsitzenden. HNA
- August Goldene Hochzeit von Cyriakus Rüppel (1878...1959) und Elisabeth Katharina (Lämmer, 1882...1966).
13. November Die Feldwege Feldborde, Tannenweg, Ruggesweg sollen mit Mitteln des "Grünen Plans" ausgebaut werden. HNA

1960

14. Januar Johannes Krönert wird Ehrenvorsitzender des MG
Kirchberg.
1. März Wiedergründung einer Tischtennis-Sparte im FC Rot-
Weiß Kirchberg 1902.
12. Mai Die Raiffeisenbank feiert 70jähriges Bestehen.

1961

Die Telefonleitungen werden unterirdisch verlegt. Zwei
Feldwege werden asphaltiert.

1. Januar Neue Gebührenordnung des Friedhofs tritt in Kraft:
Reihengrab kostet 15 DM, Wahlgrab 40 Jahre kostet
40 DM, Urnengrab 40 Jahre 20 DM, Bestattung 45 DM,
Grabdenkmäler und Einfassungen kosten zusätzliche
Gebühren, zum Teil abhängig vom Kaufpreis derselben.
13.
Februar Der VdK besteht 10 Jahre.
20.
Februar Gemeinderatsbeschuß: alle Wasserleitungen sind mit
Zählern auszustatten.
Das Baugelände "Kleeland" wird erschlossen.
1. April Gründung der Gefriergemeinschaft II durch 40 Fami-
lien.
6. April Max Bartas Wohnplatz am Wartberg erhält offiziell den
Namen „Rübezahl“.
1. Juni Hochwasser durch Gewitter.
2. Juni Erneutes Hochwasser durch anhaltenden Regen.
3. August Einige Grundstücke im Dorf werden verkauft. Der Qua-
dratmeterpreis beträgt 2.50 DM.
7.
September Im Dorf wird ein tollwütiges Schmalreh erlegt.

1962

8. Januar Die Gemeindevertretung verabschiedet Satzung und
Gebührenordnung für Wasser und Kanalbenutzung: 40
+ 20 Pf je m³.
15. Januar Neuer Vorsitzender des MG: Hans Ludwig.
4. Februar Goldene Hochzeit von Johannes Pfaar (1889···1972)
und Marie (geb. Wiegler, 1892···1969).
- Ende März Musikalischer Abende der Schule im Ritterschen Saal und HNA
in Gleichen auf dem Saal Knieling: Kinder begeistern in DKK
zwei Veranstaltungen Eltern und andere Dorfeinwohner
mit Gesang, Laienspiel „Der Zuckertütenbaum“, Gymna-
stik und Tanz.
24. Mai Erste Schluckimpfung gegen Kinderlähmung.
9. Juni FC Rot-Weiß 1902 Kirchberg feiert 60jähriges Be- HNA
stehen.

6. August Die Schulgärten werden Bauland (jetzt Rieder Straße Nr. 11 und 13). Der Preis wird wenige Wochen später auf 4 DM je m² festgesetzt.
28. August Kreisjugendpfleger berichtet über die Ostsee-Ferienlager in Dahme einschließlich Filvorführung. HNA
- 10.** Dezember RotWeiß Kirchberg und Kreisjugendpflege veranstalten in der Gaststätte Ritter einen Dorfabend mit Gesang und Laienspiel und einer Ausstellung über die Vereinstätigkeit. HNA
29. Dezember Goldene Hochzeit von Adam Lohrmann (1890···1984) und Marie (geb. Büchenschütz, 1892···1987).

1963

- 17.** Januar Der Männergesangverein Kirchberg bestätigt in der JHV in Gaststätte Herzog seinen Vorstand: Hans Ludwig 1. VS, Ernst Simmen 2. VS, Karl Jungermann Kassierer, Schriftführer Hermann Krönert, Chorleiter Hugo Steinmetz. HNA
- 1.** Februar Bei der JHV wird Ludwig Gillich zum 15. Male als Vorsitzender des Ziegenzuchtvereins bestätigt. HNA
25. März An diesem Tag wird das letzte Kind in der selbständigen Gemeinde Kirchberg zu Hause geboren!
4. April Schulleiter Hugo Steinmetz feiert 25jähriges Dienstjubiläum. Die Lehrer Lichtenberg und Pack werden versetzt. Neu kommt Gerhard Dente aus Obervorschütz (später Rektor der Grundschule Gudensberg). HNA
19. November Friedrich Zuschlag begeht im Aussiedlerhof (jetzt: Rieder Straße 18) in der Familie seines Sohnes Christian (Vater von Willi) seinen 90. Geburtstag. Sein jüngster Sohn Karl (54), der im Staate New York ein großes Hotel betreibt, kommt zu Besuch. HNA DKK

1964

1. Januar Goldene Hochzeit von Daniel Itter (1894···1964) und Elisabeth (geb. Itter, 1889···1984).
18. Januar HNA zählen im Bericht über den Verein Rot-Weiß Kirchberg den gesamten neuen Vereinsvorstand auf. HNA
3. Februar Die Mieten der gemeindeeigenen Gebäude sollen überprüft und, wenn möglich, auf 60 Pf je m² angehoben werden.
2. April „Die Finanzlage der Gemeinde Kirchberg sei mit die beste im Kreis Fritzlar-Homburg, erklärte Bürgermeister Höhmann“ vor der JHV des SPD-Ortsvereins. HNA
16. April Kirchberg tritt dem Schulverband bei. Ab Herbst 1964 gehen auch die Kinder der Jahrgänge 7 und 8 zur neuen Mittelpunktschule nach Niedenstein wie schon zuvor die Neuntklässler. HNA
- 21.** April Dorfabend mit der Sportjugend unter Beteiligung vieler benachbarter Sport- und Spielgruppen HNA

12. Mai Kirchberg – Uraltes Siedlungsgebiet – Viele große Aufgaben bewältigt. Umfangreicher Bericht über das Dorf und seine Geschichte einschließlich Luftbild. HNA
25. Mai Bericht über gute Plazierung des Kirchberger Spielmannszuges bei Wertungsspielen in Groß-Gerau. HNA
8. Dezember Otto Lubach, seit 20 Jahren Gemeindediener, wird aus seinem Amt verabschiedet.
- Im Jahre 1964 wird die 1961 begonnene Bebauung des Kleelandes (Berggarten) abgeschlossen.
Das Behelfsheim (Heidenbluth) ist wieder abgebrochen.
Im Jahre 1964 wird die Frauen-Gymnastik-Gruppe gegründet. Etwa 30 Frauen sind darin bis heute aktiv.

1965

20. Januar Der Ausbau des Kuhbaumweges mit Mitteln des „Grünen Plans“ wird beschlossen.
30. Januar Goldene Hochzeit von Johannes Bachmann (1885) und Martha (geb. Mey, 1893).
6. Mai Beschluß zur Aufstellung eines Flächennutzungsplanes. Das Haus Berle (neben Gaststätte Herzog, Emstalstraße 9) wird mitsamt Grundstück von der Gemeinde erworben für 5000 DM.
30. Juni Die Gemeinde beschließt den Erwerb der Hofreite Gleißner (Emstalstraße 45) für 4 DM je m². Dort soll ein Kinderspielplatz entstehen.
- Juni Die ersten fünf türkischen Arbeiter treffen in der Ziegelei ein, sie bleiben für etwa 1½ bis 2 Jahre hier. Später folgen noch 15 Türken und drei Tunesier, meistens jedoch mit kürzerer Verweilzeit. Nach den Meldeunterlagen bleibt ein Tunesier fast sieben Jahre.
7. Juli Die Raiffeisenkasse Kirchberg wird 75 Jahre alt. HNA
16. Juli Hochwasser durch anhaltenden Regen.
21. Juli Hochwasser durch Gewitter.
12. August Der Bebauungsplan Nr. 1 wird beschlossen und für einen Monat öffentlich ausgelegt.
- Der Lehrer Hugo Steinmetz ist bereit, die Kinder der 5. und 6. Jahrgangsstufen in Englisch zu unterrichten, um den Anschluß an die Mittelpunktschule Niedenstein zu halten.

1966

9. März Die Gefriergemeinschaften feiern in der Gaststätte Ritter.
14. Mai Kirchberg hat ca 730 Einwohner. HNA
21. und 22. Mai Der Spielmannszug des FC Rot-Weiß 1902 Kirchberg feiert sein 45jähriges Bestehen innerhalb des Treffens der Spielleute des Turngaues Fulda-Eder und vieler weiterer Gastvereine. HNA

11. Juli Hitzewelle: mehrere Tage 33° im Schatten.
22. Juli Hochwasser durch starken Regen. Etwa 30 bis 40 Höfe werden fast regelmäßig überschwemmt. Daran sei die Dreibogenbrücke mit ihren zu engen Durchlässen schuld – was mit einem Bild des spiegelnd vollen Hofes der Untermühle „bewiesen“ wird. HNA
27. Juli Großer Bildbericht über viele durchgeführte Bauarbeiten und weitere viele Pläne zur Modernisierung des Dorfes. HNA
27. Oktober Der Bau eines Mehrzweckhauses wird anhand der Pläne von Herrn Bockhorn beraten und gutgeheißen.
27. Oktober Die Gemeindevertretung beschließt, die 5. und 6. Klasse nach Niedenstein einzuschulen.
6. Dezember Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Bau eines Mehrzweckhauses mit Saal, Jugendräumen, Hausmeisterwohnung und Feuerwehrgaragehaus.
6. Dezember Goldene Hochzeit von Daniel Lohrmann (1894···1975) und Anna Maria (geb. Schaub, 1897···1973).

1967

1. Januar Ab sofort soll alle zwei Wochen ein Mitteilungsblatt des Bürgermeisters erscheinen.
19. Januar In der JHV des Rot-Weiß Kirchberg wird berichtet, daß 30 % der Bevölkerung Vereinsmitglieder sind, 224 von also 747 Einwohnern.
14. Juli Schweres Gewitter: Eibels Scheune (Auf der Röthe) durch Blitz eingeäschert, 6 Kühe verbrannt.
17. Juli Hochwasser durch starkes Gewitter.
7. September Horst Grössel wird zum Ortsbrandmeister bestellt.

1968

15. Januar Hochwasser durch Schneeschmelze: Temperatursprung von -21° auf + 10° in nur 36 Stunden.
5. Mai Goldene Hochzeit von Heinrich Kirchhoff (1896···1979) und Wanda (Schierle, 1896···1981). HNA
31. Mai Zusammenschluß der Raiffeisenbanken Kirchberg-Metze-Gleichen. HNA
5. September Gründung des Wasser- und Bodenverbandes Kirchberg-Gleichen, Vorsitzender wird Hans-Karl Itter. Aufgabe des Verbandes ist die Koordination der Bodenverbesserung durch Dränagen u. ä. HNA
17. September Beschluß der Gemeindevertretung: Der Wartberg soll Naturschutzgebiet werden!
21. September Der neue Spielplatz auf der Hofstelle Gleißner („Mählersch“) wird mit einem Fest eingeweiht. HNA

2. Oktober Die Bauplätze "An den Teichen" sollen für 4,50 DM je m² verkauft werden.
11. November Wilhelm Kirchhoff wird zum Bürgermeister gewählt, die gesamte Gemeindevertretung wird entsprechend den Kommunalwahlen vom 20. Oktober 1968 neu besetzt.
6. Dezember Die Gemeindevertretung beschließt den Erwerb des Grundstückes für das zukünftige Dorfgemeinschaftshaus zum Preis von 12 DM/m².

1969

13. Januar Die Gemeinde beschließt, sich am Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" zu beteiligen.
8. Februar Bürgermeister Wilhelm Kirchhoff ernennt seinen Vorgänger Johannes Höhmann zum "Altbürgermeister". Weitere Ehrungen für ausscheidende ehrenamtliche Mandatsträger: Gemeindeälteste werden Heinrich Kirchhoff, Adam Keßler und Heinrich Rausch, Altgemeindegassenverwalter wird Heinrich Schäfer (Er war 40 Jahre lang Gemeinderechner!).
14. Februar Helmut Schaumburg wird zum neuen Ortsbrandmeister gewählt.
13. März Hochwasser durch Schneeschmelze.
14. März Die Gemeindevertretung verabschiedet den Bebauungsplan Nr. 1: Etwa 50.000 m² mit etwa 75 Bauplätzen (Neubaugebiet Lerchenweg und Querstraßen). HNA
26. April Altentag in der Gaststätte Ritter.
25. August Beschluß der Gemeindevertreterversammlung: Für Kirchberg wird ein neues Gemeindezentrum geplant: Architekt Weitsch aus Grifte wird mit dem Bau betraut. Baubeginn soll bereits Mitte Oktober 1969, die Fertigstellung Ende 1970 sein. HNA
20. September HNA zeigt ein Luftbild mit ausführlicher Bildunterschrift zur Weißenthalmühle (damals auch verfälschend „Wiesenthalmühle“ genannt). Eine Wiederbelebung dieses Ausflugszieles wird angedeutet. HNA
11. November Wasserliefervertrag mit dem Gruppenwasserwerk: 20 Pf je m³.
Im Jahre 1969 löst Kurt Rausch den alten Küster Adolf Naß ab, der das Amt mindestens seit den 40er Jahren innehatte. Kurt Rausch versieht diesen Dienst bis ...

1970

- In diesem Jahre werden die ersten Häuser im Neubaugebiet errichtet.
1. Januar Geburtsstunde der „Angelfreunde Ems“: erster Pachtvertrag mit der Gemeinde Kirchberg.
5. Februar Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme am Dorfverschönerungswettbewerb 1970.
5. März HNA berichtet über einen Ölunfall: mehr als 1000 l Heizöl waren in die Ems geflossen

21. März Der Bau einer Schutzhütte am Wartberg wird geplant.
1. April Amtseinführung des neuen Pfarrers Helmut von Dobschütz.
5. Juni Die Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses wird beschlossen.
8. Juli Kirchberg erringt einen 2. Platz im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“.
Im Jahr 1970 löste sich der Männergesangverein Kirchberg auf.

1971

9. Februar Planung einer Friedhofshalle. Die Finanzierung soll über eine Spendenaktion gesichert werden.
20. Februar Ankündigung der Festwoche ab 29. Mai: Ausführlicher Text samt Bildern über die Planung und Vorbereitung der Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses HNA
29. April Beschluß zur Bewerbung um Wegebau-Mittel aus dem EWG-Programm.
Beschlüsse zur Vorbereitung der 950-Jahrfeier.
- Mai/Juni Fest zum 950jährigen Bestehen des Dorfes:
28. Mai Einweihung des neuen Dorfgemeinschaftshauses und des Feuerwehrgerätehauses mit Platz für 2 große Fahrzeuge. Dabei wird dem Dorf die Freiherr-vom-Stein-Plakette überreicht durch den Staatssekretär im Hessischen Justizministerium Horst Werner.
Abends: Tanz im Festzelt. HNA
29. Mai Vorführungen des Radsportclubs Weimar, Fußballspiele, Tanz im Festzelt. HNA
30. Mai 20. Jubiläum der Wiedergründung des Spielmannszuges Kirchberg.
1. Juni Großer Festzug mit historischen Gruppen, Musikabend im Festzelt. HNA
2. Juni Altennachmittag HNA
3. Juni Podiumsgespräch über Suchtgefahren
4. Juni Musikabend im Festzelt
5. Juni Tag der Feuerwehren, Fackelzug der Kinder
6. Juni Teilnahme am Wettbewerb um das schönste Dorf Deutschlands.
8. Juli Kirchberg erhält einen ersten Preis in der Gruppe B 1 im Wettbewerb um das schönste Dorf in Hessen.
6. August Goldene Hochzeit Wilhelm Gerhold (1899···1980) und Elisabeth (geb. Lange, 1900···1992).
14. Oktober Die Gemeindevertretung beschließt die Eingemeindung Kirchbergs in die Stadt Niedenstein zum 31. Dezember 1971 (Grenzänderungsvertrag). Die Verwaltung des Friedhofes verbleibt in Eigenverantwortung des Dorfes

- Kirchberg.
20. November Grundsteinlegung für die Friedhofshalle.
29. Dezember Verabschiedung des Bürgermeisters und der Gemeindeverehrter. Im Protokoll wird einstimmig der Verlust der Selbständigkeit bedauert. Man blickt zufrieden auf die geleistete Arbeit und auf das großartige Dorffest zurück und hofft auf eine ebenso frohe und glückliche Zukunft.
29. Dezember Kirchberger Ortsgeschichte ist erschienen, sie besteht aus zwei Teilen: 1) Ur- und Frühgeschichtliche Funde (Egon Schaberick) und 2) Geschichte der Dorfschaft Kirchberg (Pfarrer i.R. Arno Reinhardt).
31. Dezember Mit Ausklang des Jahres 1971 verliert Kirchberg seine Selbständigkeit als Gemeinde und gehört seither als Stadtteil zu Niedenstein. Der bisherige Gemeinderat bleibt für eine Übergangszeit als „Ortsbeirat“ bestehen.

1972

22. Februar „Auf der Schiffer“ kostet das Bauland 6.20 DM je m²
21. März Der Ortsbeirat schlägt Straßennamen vor: Sonnenhang, Schifferweg (oder Mittelweg), Heimeradstraße.
7. Mai Erste „Goldene Konfirmation“ in Kirchberg.
6. Juni Die Straßennamen werden vergeben, wie sie noch heute lauten: Ritter von Hund-Straße, Schifferweg, Heimeradstraße, Lerchenweg, An den Teichen, Zum Bilstein.
11. August Die Freiwillige Feuerwehr erhält ein neues Löschfahrzeug „LF8“.
29. August Johannes Minkel gestorben.
Letzte Bestattung vom Sterbehaus aus.
15. Oktober Die Friedhofshalle wird eingeweiht. Baukosten 150.000 DM, davon wurde ein Zehntel durch Spenden gedeckt.
16. Oktober Begräbnis von Adam Keßler, Vater von Hildegard Umbach (gestorben am 13. Oktober)
- Oktober Kommunalwahlen.
29. Dezember Diamantene Hochzeit von Adam Lohrmann (1890···1984) und Marie (geb. Büchsenschütz, 1892···1987).
- Dezember Goldene Hochzeit von Adam Umbach (1895···1981) und Anna (geb. Lange, 1897···1983).

1973

1. Juni Die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Werkei wird mit der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchberg pfarramtlich verbunden.

1. Oktober Heizöl wird knapp gehalten und dadurch teuer: der Preis steigt von 15 auf 50 Pf je Liter. Vier Fahrverbots-sonntage sollen den Ölverbrauch senken.
7. November Schweinepest tritt in Nachbargemeinden auf: Notschlachtungen. Sogar noch in der Silvesternacht wurde ein Schwein verarbeitet (bei Familie Schieweg) DKK
19. Dezember In sechsmonatiger Bauzeit wurde die Kirche neu gedeckt, die Außenmauern ausgebessert und neu gefügt und die Grundmauern abgesperrt.

1974

- Im Jahre 1974 beschließt die Stadtverordnetenversammlung, dem Abwasserverband „Mittleres Emstal“ beizutreten. Damit sind die Weichen gestellt für das größte Tiefbauprogramm des Jahrhunderts in unserer Region.
1. Januar Der Kreis Fritzlar-Homberg geht im Schwalm-Eder-Kreis auf.
1. Januar Schweinepest wird amtlich festgestellt, Kirchberg wird Sperrgebiet.
15. Februar Die Schweinepest-Sperre wird wieder aufgehoben.
15. März Goldene Hochzeit von Konrad Kimm (1900···1979) und Martha Elisabeth (geb. Kunold, 1902···1982).
- April Herbert (Kurt) Kimm wird Vorsitzender des FC Rot-Weiß 1902 Kirchberge.V.
2. Juni Ein junges Ehepaar verunglückt tödlich mit dem Auto in der Ems an der steinernen Brücke. Die zwei Waisenkinder werden von den Großeltern betreut.
7. Juni Goldene Hochzeit von Heinrich Schäfer (1888···1977) und Emma (geb. Geiser, 1899···1989).
Im Herbst gründet sich der Jugendclub.

1975

28. Juni Hochwasser durch schwere Gewitter über Breitenbach. Um 14 Uhr leichtes Erdbeben in der Region (in Kassel und Homberg festgestellt).
- September Die Kirchentreppe werden renoviert.
14. November Goldene Hochzeit von Johannes Krönert (1900···1979) und Helene (geb. Grasmeder, 1899···1994).

1976

9. Mai Goldene Hochzeit von Heinrich Ludolph (1896···1980) und Elisabeth (geb. Rausch, 1896···1983).
21. Mai bis 23. Juni Der Musikzug Kirchberg feiert seinen 25. Geburtstag.
27. Juni Heißer Sommer: + 34 °C im Schatten. 22 Sonnentage am Stück, davon sieben Tropentage über 30°C.

8. Juli Heißester Tag des Jahres mit 35°C im Schatten, 15 % Luftfeuchte, also trockener als in der Sahara!
26. August Bau eines Fußgängersteiges über die Matzoff, 10 m lang und 2 m breit, schräg neben der Matzoffbrücke als Schulwegsicherung.
31. Oktober Letzter Schultag in Kirchberg. Ab jetzt müssen alle Kinder mit Bussen zu den Schulen nach Niedenstein bzw. Gudensberg.

1977

25. Februar Gründung des Landfrauenvereins. Vorsitzende: Isolde Blum.
27. bis 30. Mai Der FC Rot-Weiß 1902 Kirchberg feiert sein 75jähriges Bestehen.
15. August Wegen des schlechten Wetters ("Ein Sommer, der ein Herbst war") wird der Erntenotstand ausgerufen.
29. Dezember Eiserne Hochzeit von Adam Lohrmann (1890···1984) und Marie (geb. Büchenschütz, 1892···1987).

1978

1. Februar Lydia Naumann aus Fritzlar wird Organistin, bis 21. Juli 1977 hatte Lehrer i.R. Hugo Steinmetz die Orgel gespielt.
14. März Die Stadt Niedenstein verkauft das ehemalige Hirtenhaus an das Ehepaar Lindenthal.
18. März Goldene Hochzeit von Adam Müller (1902···1981) und Katharina (geb. Löwer, 1903···1989).
- März Kommunalwahlen.
30. April Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1926 bis 1928.
6. Mai Diamantene Hochzeit von Heinrich Kirchhoff (1896···1979) und Wanda (geb. Schierle, 1896···1981).
8. November Der Umbau der Gemeinschaftsschule zum „Haus für Jugend und Sport“ wird fertiggestellt.

1979

15. Januar 35 cm Neuschnee. In ganz Hessen ist schulfrei, weil die Busse nicht fahren können.
14. Februar Einweihung des „Hauses für Jugend und Sport“ durch Bürgermeister Kurt Prior.
17. Februar Karnevalsfeier in der Gaststätte Ritter.
6. April Die Renovierung der Kirche wird begonnen. Vor dem Einbau einer Fußbodenheizung erfolgt eine archäologische Untersuchung des Baugrundes: zuerst ein Suchschnitt quer durch das Gebäude. Die Gottesdienste finden im Dorfgemeinschaftshaus oder in der Friedhofshalle statt

11. Mai Nachdem der Suchschnitt interessante Funde zutage brachte, wird der gesamte Kirchenboden aufgerissen und in feinsten Handarbeit abgetragen und aufgezeichnet. Freilegung eines Doppelgrabes 3.6 × 2.2 m groß mit den Skeletten eines Mannes und einer Frau. Fundstücke: Goldfäden von einem Brokatstoff, ein Steigbügel, zwei Schlaufensporen mit Schnallen, Beschläge aus Bronze mit Silber- und Zinnauflagen, Nietknöpfe aus geperltem Golddraht, Teile eines Glasbechers, Eisenteile von einem Kettenhemd, eine Goldmünze des römischen Kaisers Magnentius (350 bis 351 n. Chr.), ein kugelförmiger Anhänger mit umlaufenden Goldpunkten, ein weiterer, mit geperltem Golddraht eingefasst, ein ovaler Anhänger mit engem Goldzellenwerk und kleinen Halbedelsteinen (Amaldinen), zwei herzförmige Goldanhänger und ein runder goldener Anhänger mit drei Amaldinen. Das wertvollste Stück in dem reichen Fund ist ein schwerer goldener Fingerring mit einer großen Gemme: eine Dame in antikem Gewand geschnitten aus einem Halbedelstein. Durch die Funde kann die Grabstätte auf die erste Hälfte des 8. Jahrhunderts datiert werden.
6. - 8. Juli Erste Zeltkirmes, ausgerichtet vom Musikzug des FC Rot-Weiß 1902 Kirchberg.
8. August Beim Abklopfen des Verputzes an der Ostwand der Kirche werden gotische Fresken entdeckt. Aus Kostengründen kann jedoch nicht die ganze Wand freigelegt und restauriert werden.
28. August Die Fundamente eines Vorgängerbaues werden außerhalb der Grundmauern der heutigen Kirche entdeckt.
2. September Erster Gottesdienst bei der Weißenthalsmühle, in den Folgejahren zu Himmelfahrt.
10. Oktober An der Nordseite der Kirche wird ein fränkisches Frauengrab freigelegt und anhand der Beigaben auf etwa 700 n. Chr. datiert.
7. Dezember Goldene Hochzeit von Johannes Höhmann (1904...1984) und Anne (geb. Grede, 1908...1982).

1980

1. Februar Heinrich Schlordt wird „in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste“ mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland („Bundesverdienstkreuz“) ausgezeichnet.
27. Februar Goldene Hochzeit von Edmund Frost (1904...) und Emma (geb. Oelke, 1909...1995).
1. Juni Wandertag mit Gottesdienst am Fischrain.
7. Juni Goldene Hochzeit von Konrad Rausch (1907...1989) und Emma (geb. Döring, 1906...1994).

8. August Der Blitz schlägt in den Kirchturm: kein großer Schaden.
2. September Gemischter Kirchenchor gegründet im Konfirmandensaal im Pfarrhaus.
12. Oktober Nach eineinhalbjähriger Bauzeit zieht die Gemeinde das erste Mal in ihre renovierte Kirche ein. Nach der Übergabe des Taufbeckens, der Abendmahlsgeräte, einer Altarbibel und der vier gestifteten Leuchter an Pfarrer Helmut von Dobschütz hält Dekan Dietrich aus Fritzlar die Predigt. Wilhelm Kirchhoff stellte zu diesem Anlaß eine Ausstellung zusammen.

1981

22. März Kommunalwahlen: Ortsbeirat, Stadtverordnetenversammlung, Kreistag.
12. Mai Mit dem Setzen der ersten Bordsteine in der Emstalstraße kündigt sich das Ende der langen Kanal- und Straßenbauzeit an.
19. Mai Die Emstalstraße (ohne Einmündungsbereich um die Matzoffbrücke) bekommt eine neue Decke.
31. Mai Goldene Konfirmation.
- Mai Im Fußball wird die 1. Mannschaft der SG Kirchberg/Lohne Meister der B-Klasse und steigt in die A-Klasse auf.
3. und 4. Juni Hochwasser durch langanhaltende Regenfälle.
6. Juni Hochwasser infolge von Wolkenbrüchen bei Breitenbach: Die Ems geht durch den Mühlenweg herunter und den Hinterort herauf bis zum Küppel und dann die Straße hinunter.
19. Juni Bauantrag gestellt für das Buswartehäuschen am Spielplatz in der Emstalstraße.
29. Juni Hochwasser
11. Juli Nach über dreijähriger Bauzeit wird das Hirtenhaus wieder bezogen. Hochwasser.
7. und 8. August Hochwasser
14. August HNA berichtet mit Abbildungen über die Kirchberger Funde und die Übergabe von Replikaten an das Fritzlarer Hochzeitshaus, ML
- September Das Hirtenhaus wird im Fassaden-Wettbewerb „Schönes Fachwerk“ des Schwalm-Eder-Kreises mit einer Plakette ausgezeichnet.
18. Oktober Auf Helgoland wird der aus Kirchberg stammende Hermann Gerhold zum ehrenamtlichen Bürgervorsteher (Bürgermeister) gewählt.

- 2. Dezember Anhörungsstermin für den Ausbau der Kreisstraße Emstalstraße/Matzoffbrücke.
- 3. Dezember Die Erholungsanlage Weißenthalsmühle wird durch Landrat Franke an Familie Eddicks übergeben. Dort entsteht ein Campingplatz.
- 4. Dezember Hochwasser.
- 17. Dezember Die Emstalstraße wurde nach dem Kanalbau grundlegend erneuert. Jetzt ist sie fertiggestellt und wird dem Verkehr übergeben. Die Baukosten betragen 820.000 DM.

1982

- 1. Januar Pachtvertrag der Emsangler wird bis 1998 verlängert.
- 30. Januar Hochwasser durch Schneeschmelze.
- 25. März Beginn der Kirchturmrenovierung: Zwei Jahre zuvor hatte der Blitz eingeschlagen. Die Wetterfahne muß erneuert werden.
- Mai Im Fußball wird die 1. Mannschaft der SG Kirchberg/Lohne Meister der A-Klasse und steigt in die Bezirksklasse auf.
- 19. Juni Während der Kirmesfeier zerstört ein Brand den Dachstuhl von "Rothen Hus".
- 8. August Das 140 Jahre alte Backhaus wurde renoviert (Baukosten 10.000 DM) und wird wieder in Betrieb genommen mit einem großen Straßenfest (1. Backhausfest).
- 29. Dezember Gnadenhochzeit (70 Jahre) von Adam Lohrmann (1890···1984) und Marie (geb. Büchenschütz, 1892···1987).

1983

- 4. März Die Stadt Niedenstein verkauft die „Kleine Schule“ mit dem ehemaligen Bürgermeisteramt und der Sirene auf dem Dach an die Bauherrengemeinschaft Gräbe und Nolte. Die beiden Ehepaare setzen das Haus im Zuge der beginnenden Dorferneuerung grundlegend instand.
- März Planfeststellungsverfahren für den oberen Ortseingang: Matzoffbrücke und Straßeneinmündungen.
- 18. Mai Die Ziegelei sucht neue Tonlagerstätten, weil die bisherigen Flächen bald erschöpft sein werden. Brauchbare Tonvorkommen (für 28 Jahre Abbau) scheinen zwischen Matzoff und Sportplatz zu liegen.
- 20. Juni Eine Bürgerinitiative gegen den Tonabbau („Kirchberg zwischen den Löchern“) wird gegründet.
- 12. Juli Anhörungsstermin im Planfeststellungsverfahren Matzoffbrücke u.a.
- 29. Juli Wilhelm Kirchhoff (bis 1971 ehrenamtlicher Bürgermeister) wird „in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste“ mit dem Verdienst-

kreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland („Bundesverdienstkreuz“) ausgezeichnet.

18. August 25 Jahre Wasserverband „Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg“.
26. August 253 Unterschriften von Kirchberger Einwohnern gegen den Tonabbau am Sportplatz.
- XX.
XXXXXX 2. Backhausfest **WANN?**
17. Goldene Hochzeit von Adam Stössel (1902···1993)
September und Elisabeth (geb. Kirchhoff, 1907···**...**).
9. Die Grillanlage am Haus für Jugend und Sport wird in
November Eigenleistung errichtet und fertiggestellt. Die Materialkosten von etwa 10.000 DM werden von den örtlichen Vereinen gespendet bzw. durch den Erlös von zwei Backhausfesten **(1983 und 1984??)** aufgebracht.
11. Alten-Adventsfeier
Dezember
16. Goldene Hochzeit von Johannes Mäding (1909···1990)
Dezember und Anna (geb. Sauer, 1909···1994).

1984

7. Februar Hochwasser durch Gewitter: 43 mm Niederschlag wird gemessen!
24. Diamantene Hochzeit von Alexander Koller
Februar (1901···1987) und Maria (geb. Aqua, 1903···1988).
18. März Goldene Hochzeit von Christian Zuschlag DKK
(1902···1985) und Anna (Deute, geb. Pilgram, 1910···1996).
29. Mai Die Stadtverordnetenversammlung erhebt keine Bedenken gegen den Tonabbau am Sportplatz, sondern beauftragt den Magistrat einstimmig, eine entsprechende Änderung des regionalen Raumordnungsplanes in die Wege zu leiten.
30. Mai Hochwasser.
1. bis Freiwillige Feuerwehr 50 Jahre, Jugendfeuerwehr 30
3. Juni Jahre.
8. Juni Hochwasser durch schwere Unwetter. Am Campingplatz an der Weißenthalsmühle ertrinkt eine Frau, deren Wohnwagen weggespült worden war. Teile der Mauerbrüstungen der Emsbrücke in der Rieder Straße werden umgedrückt, ein Gartenhäuschen wird durch die Fluten weggerissen und über die Brücke gedrückt. Die Brücke ist seither nur noch für Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht zugelassen.
11. Juni Im Hause Emstalstraße 39, gegenüber dem Luisenhof, erblickt ein Knabe das Licht der Welt: nach 21 Jahren wieder eine Geburt in Kirchberg. Zwei weitere Kinder

- folgen einige Wochen später in benachbarten Häusern, 1986 und 1988 im Hause Bergtor 2 die (damals, 1996) jüngsten in Kirchberg geborenen Kinder.
4. Juli Pioniere der Panzerpionierkompanie 50 Fritzlar helfen im Rahmen einer Übung beim Aufräumen an der Weißenthalsmühle, sie verlegen die Wiehoff in ihr altes Bett, befestigen Böschungen und bauen Brücken.
7. Juli Einweihung der neuen Grillstation am Haus für Jugend und Sport.
29. August Ausbau der Kreisstraße 79 in Richtung Wichdorf wird begonnen.
11. September Beim Einbau der Abwasserleitung vom Ruckes herunter wird in der Kreuzung der Metzger Straße in ca 2 m Tiefe ein Bohlensteg aus rauh behackten Eichenholz-Spaltbohlen freigelegt, die Bohlen sind am Hirtenhaus geborgen, eine dendrologische Datierung gelang nicht. Es ist zu vermuten, daß dieser Bohlensteg über einen Straßengraben (Ruckesgraben) geführt hatte und den Weg zu dem nach 1612 angelegten neuen Friedhof auch bei schlechtem Wetter begehbar machen sollte.
23. September Goldene Konfirmation.
28. November Erweiterung des Sportplatzhäuschens für zwei Gruppen fertiggestellt.
22. Dezember Benennung des Dorferneuerungsbeirates durch den Ortsbeirat.
- 1985** Seit etwa 1985 zieht Markwart Lindenthal mehr oder weniger regelmäßig nach Schneefall seinen Schneepflug über die Gehsteige der Emstalstraße und der Metzger Straße, manchmal auch durch das gesamte alte Dorf.
6. März Über die Entwässerungssatzung wird in den Niedersteiner Nachrichten erstmals berichtet: Die Abwasserbeseitigung erfordert von allen Grundstücksbesitzern erhebliche Leistungen. Sie belegt die Grundstücke in den alten Ortskernen aufgrund der fiktiven Geschoßflächenzahl mit z.T. unverhältnismäßig hohen Anliegerbeiträgen.
10. März Kommunalwahl.
23. März Der Musikzug des FC Rot-Weiß 1902 Kirchberg besteht 65 Jahre.
30. März Goldene Hochzeit von Karl Jungermann (1905...1993) und Elisabeth (geb. Martin, 1909...1987).
- März Gründung des Kinder-Spielkreises für Kleinkinder vor dem Kindergarten. Diese Einrichtung besteht unter wechselnder Beteiligung über sieben Jahre.
11. April Kirchberg wird anerkannt als Förderschwerpunkt für Dorferneuerung.

16. April Die Landesregierung genehmigt die Änderung des regionalen Raumordnungsplanes und ermöglicht damit den Tonabbau oberhalb des Sportplatzes.
16. April Bürgerversammlung im DGH wegen Tonabbau.
26. Mai Goldene Hochzeit Heinrich Lubach (1913···1989) und Else (geb. Siegmann, 1914···.....).
29. Juni Die „Ahle Kliebe“ ist in Privatinitiative aufgeräumt und schmuck hergerichtet als „Naherholungsanlage“; sie wird mit einem fröhlichen Fest eingeweiht.
1. August Amtlich wird festgestellt, daß am Campingplatz an der Weißenthalsmühle über 100 Einstellplätze angelegt sind, davon nur 43 genehmigt.
10. September Sitzung des Dorferneuerungsbeirates.
28. Dezember Walter Pfaar wird als Wehrführer verabschiedet. Walter Kreiner wird sein Nachfolger.
In diesem Jahr schloß die Raiffeisengenossenschaft ihren Warenhandel in Kirchberg.

1986

18. Januar Goldene Hochzeit von Willi Schaumburg (1910···1989) und Lina (geb. Siebert, 1917···.....).
25. Januar In der Ortsbeiratssitzung im DGH berichtete der Ortsvorsteher Heinrich Schlordt über den Stand des Projektes der neuen Emsbrücke unter der Rieder Straße. AS
17. Februar Für die Dreibogenbrücke in der Rieder Straße hat aller Streit ein Ende: Gemäß Planfeststellungsbeschuß soll sie abgebaut und an anderer Stelle wieder aufgebaut werden. An ihrem alten Platz wird eine freitragende Plattenbrücke errichtet.
26. April Das Atomkraftwerk Tschernobyl in der Ukraine explodiert. Verhältnismäßig geringe Strahlung erreicht auch Nordhessen. Es wird geraten: Kein Blattgemüse essen, die Kinder nicht auf offenen Plätzen oder im Garten spielen lassen, die Kühe nicht auf die Weide lassen, sondern mit sauberem Futter im Stall füttern.
28. April Der Tonabbau und die Schwertransporte durch das Dorf beginnen.
31. Mai 3. Backhausfest: 60 Brote, 50 Kuchen, 1.000 Bratwürstchen werden verkauft.
5. Juli Die verbreiterte Matzoffbrücke wird dem Verkehr übergeben. Damit sind die großen Straßenbaumaßnahmen abgeschlossen.
19. Juli Aus Wiesbaden bringt Bürgermeister Walter Neumann die Bewilligungsbescheide für die Dorferneuerung Kirchberg mit: Insgesamt 2.2 Mio DM an Zuschüssen sollen in folgende Bereiche investiert werden:
- Maßnahmen zur Verringerung der Hochwasserschäden

- Anlage neuer Fuß- und Wanderwege
 - Sanierung der historischen Mauern und Treppen um die Kirche
 - Umbau der Einmündung der Querstraßen in die Bergstraße
 - Umbau des Küppels zu einem neuen Dorfplatz
 - Ankauf des Bergtores zum Aufbau eines Dorfmuseums
24. Juli Die „Ahle Kliebe“ erhält neues Pflaster.
31. August Fast alle Hausbesitzer in Kirchberg haben ihre Hauskläranlagen kurzgeschlossen und werden jetzt von der Kläranlage „Mittleres Emstal“ entsorgt.
11. November Erster Martinsumzug mit Pferd und Reiter(in) und Laternenkindern.
6. Dezember Im Rahmen der Dorferneuerung wird der Matzoffplatz (früher Maschinenplatz, Dreschplatz) zu einem kleinen Park umgestaltet: 2 Bushaldebuchten, 2 Wartehäuschen, Parkplätze, mehrere Bäume, Rasen.

1987

1. Januar Die Spielleute im FC Rot-Weiß 1902 Kirchberg nennen sich ab sofort „Kirchberger Musikanten“.
17. Februar Der Dorfentwicklungsplan wird vorgestellt. Bereits seit zwei Jahren liefen im Vorgriff hierauf mehrere Bauvorhaben.
13. März Nach Tontransporten durch den alten Ortskern fordert die Mehrheitsfraktion der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf, dem Betreiber der Ziegelei keine weiteren Ausnahmegenehmigungen zu erteilen bzw. weitere Transporte wegen der damit verbundenen Verschmutzungen und Erschütterungen notfalls gerichtlich zu verhindern.
30. März Neue Brücke über die Ems unterhalb des Dorfes aufgeschlagen.
1. Mai Zwei Gäste des Campingplatzes ertrinken in ihrem Auto in der Ems an der Brücke im Weißenthal.
31. Mai 22 Frauen und Männer feiern ihre Goldene Konfirmation (1935···1937).
19. September Goldene Hochzeit von Daniel Minkel (1906···1990) und Frieda (geb. Werner, 1909···1994)
10. Oktober Goldene Hochzeit von Hermann Krönert (1910···.....) und Dina (geb. Zuschlag, 1914···.....).
27. Oktober Goldene Hochzeit von Heinrich Hilgenberg (1911···.....) und Katharina (geb. Martin, 1913···1988).
10. November Der zukünftige Standort für die alte Dreibogenbrücke wird weiter diskutiert: Der Steinbrecherweg wird favorisiert.
11. November 2. Martinsumzug wie im Vorjahr.

19. Dezember Im Mühlenweg wird die Verlegung der Kanalisation und der Neubau der Matzoffbrücke begonnen.

1988

9. Januar Die Ziegelei Zuschlag beendet ihren Betrieb. Die Umstellung auf den Ton aus dem neuen Abbau oberhalb des Dorfes brachte ungeahnte technische Schwierigkeiten, und die Baukonjunktur ist zu schwach, um weitere Experimente zu rechtfertigen. Sicherlich hat auch der Widerstand der Bevölkerung gegen die Schwertransporte dazu beigetragen, die Unternehmungslust des Ziegeleibesitzers zu dämpfen.
3. März Ortstermin an der Siechenhausbrücke („Steinerne Brücke“) am Wehrener Kreuz: Die Erhaltung wird 200.000 DM kosten. Baubeginn soll in der Jahresmitte sein.
1. Mai „Angelsportverein“ ASV gegründet. Die Baggerlöcher nordöstlich von Kirchberg werden zu einem Anglerparadies umgewandelt.
31. Mai Der CO OP-Laden wird geschlossen, ein Nachfolger ist noch nicht gefunden.
1. Juni Fa. Be-Ka verlegt ihren Sitz von Homberg in die neu errichteten Büro- und Lagerräume gegenüber dem Hof Zuschlag (Greiben).
1. Juli Elke und Günter Pfaar eröffnen den Gutkauf-Laden im KonsumGebäude.
11. Juli Gründung der AsF-Frauengruppe; sie richtet alljährlich in der Adventszeit einen Seniorennachmittag aus.
11. Juli Bezirkskantorin Helma Fischer leitet den Kirchenchor.
7. September Die Sandsteinbrücke aus der Rieder Straße wird am neuen Standort nahe dem Wasserwerk fertiggestellt. Sie ermöglicht die Anlegung eines Rundwanderweges durch das Emstal.
24. September Der Ausbau der Bergstraße (neue Kanalisation, Gehsteig, Buswartehäuschen, neue Fahrbahn aus Asphalt und Betonpflaster) wird fertiggestellt. Bald werden Klagen geführt über unerträgliche Erschütterungen der benachbarten Häuser beim Befahren der Betonpflasterflächen mit schweren LKW oder Bussen
15. Oktober Die neue "Rieder Brücke" ist fertiggestellt, jedoch fehlen noch die Straßenanschlüsse. Der Verkehr muß weiterhin über die neue südliche Umfahrung in die Feldborde laufen. Für Fußgänger steht seit dem Beginn der Brückenbauarbeiten der Steg am Hinterort und ein Fußweg über von der Stadt angepachtetes Privatgelände (Familie Schlordt) zur Verfügung: eine willkommene Abkürzung der Wege abseits der engen Fahrstraßen.
26. und 27. Beim Brand eines Wohnhauses am Kirchberg verliert ein Junge an seinem 6. Geburtstag sein Leben, ein an-

November derer erholt sich erst viele Tage später.

19. Dezember Die „Alte Rieder Brücke“ wird von Landrat Hasheider aus dem Besitz des Kreises an die Stadt Niedenstein übergeben.

31. Dezember Frau Frieda Wierzbowski, geb. Schade, beendet ihren Dienst nach 32jähriger Tätigkeit als kirchliche Gemeindehelferin im Kindergottesdienst, in der Jung-schar und im Frauenkreis.

1989

4. Februar Andrea Itter übernimmt die Kindergottesdienstarbeit, bis

21. Februar Familie Schelke eröffnet die Brückengaststätte neu. Während der Straßensperre wegen Brückenbauarbeiten hatte sie die bis 1988 von Marie Itter geführte Gastwirtschaft renoviert.

Februar Familie Karius beginnt mit ihrem Neubau den jüngsten Abschnitt der Dorferweiterung (äußerstes Ende des Lerchenweges, Straße „Zu den Quellen“).

5. März Goldene Hochzeit von Christian Martin (1904···1994) und Elisabeth (geb. Rausch, 1908···....).

12. März Kommunalwahlen.

12. Mai Die „Neue Rieder Brücke“ wird dem Verkehr übergeben. Die Baumaßnahme kostete 1,3 Mio DM, die alte Sandstein-Dreibogenbrücke hatte 1822 nur 459 Thaler gekostet.

7. Juni Goldene Hochzeit von Ludwig Gertenbach (1911···....) und Paula (geb. Seifert, 1921···....).

14. Juni Der Männergesangverein hätte sein 100jähriges Bestehen zu feiern gehabt, hatte sich jedoch einige Wochen zuvor aufgelöst. Das restliche Vereinsvermögen wird der Sozialstation Niedenstein gestiftet. Die aktiven Sänger hatten sich dem Männergesangverein Gleichen angeschlossen.

31. Juli Pfarrer von Dobschütz scheidet von Kirchberg und geht nach fast 20 Jahren mit seiner Familie nach Röllshausen. Anschließend neun Monate Vakanz.

Sommer Im Sommer besucht der 91jährige Fritz Knierim aus Florida das Dorf seiner Kindheit. Er war 1927 mit fünf seiner neun Geschwister nach Nordamerika ausgewandert.

Oktober Frau Erika Manß löst Norbert Bodenbender als Dirigentin der Kirchberger Musikanten ab. Zu dieser Zeit ist sie weit und breit die einzige Frau in vergleichbarer Stellung.

1990

Februar Gründung der Tanzgruppe "Tiffany": Moderner Tanz

und Ballett macht sie weit über Niedenstein hinaus bekannt.

27. Februar Diamantene Hochzeit von Edmund Frost (1904···.....) und Emma (Oelke, 1909···1995).
1. April Frau Gudrun Knipp wird Pfarrerin für das Kirchspiel Kirchberg / Riede / Werkel.
15. Juni Im Lerchenweg werden Pflasterschwellen aufgelegt, um die Schnellfahrer zum Sportplatz zu bremsen.
4. August Unerträgliche Hitze: 38°C im Schatten.
16. September Besuch von Pfarrer Haars und zwanzig Gemeindegliedern aus der Partnergemeinde Genthin.
30. September Beim Erntedankgottesdienst spielt Simone Blum das erste Mal die Orgel

1991

7. Februar Das alte Herrenhaus (aus dem 17. Jahrhundert) soll mit öffentlichen Mitteln für 6 Wohnungen saniert werden.
8. März Goldene Hochzeit von Wilhelm Molitz (1915···1996) und Gerta (geb. Heintze, 1921···.....)
12. März Oberhalb des Sportplatzes hat der Angelsportverein zwei Tongruben umgestaltet zu einem Anglerparadies mit zwei Teichen von insgesamt über 3000 m², Schutzhütte gebaut, Pfade angelegt, Böschungen befestigt, eingesät und bepflanzt.
15. März Das Bergtor soll unter Mithilfe vieler Kirchberger Bürger instandgesetzt und zum Museum ausgebaut werden: Arbeitsbeginn.
24. Mai Gründung des Geschichts- und Heimatvereines Kirchberg: Anfang mit 61 Mitgliedern.
20. Juli Bericht über Bergtor, Museum und Verein HNA
22. September Tina Knieling aus Riede übernimmt das erste Mal den Organistendienst.
6. November Heinrich Schlordt erhält als erster im Schwalm-Eder-Kreis die Sportler-Ehrenplakette des Landes Hessen.

1992

- In Kirchberg wird die Metallbearbeitungsfirma „Liese-Maschinenbau“ gegründet. ML
6. Februar Friedensgebet wegen des Golfkrieges. Weitere am 13., 20. und 27. Februar.
13. April Leichtes Erdbeben um 3:20 Uhr: Zentrum an der holländischen Grenze, aber auch bei uns zu spüren: das stärkste Beben seit 1756!
- Mai Außentreppe, Stützmauern und Pfortenpfosten am Pfarrhaus erneuert.

24. Mai Die Renovierung des Bergtores ist vollendet. Über 1.000 Stunden haben Kirchberger dort unentgeltlich gearbeitet zusätzlich zu den von der Stadt bezahlten Firmenleistungen. Über dem Bergtor entstanden der Museumsraum, das Archiv und die Heimatstube. Daneben ist im Erdgeschoß der Gemeinderaum mit Küche und WCs, im Dachgeschoß eine Sozialwohnung eingerichtet. Einweihung durch den Bürgermeister, Herrn Werner Lange, und Übergabe der Räume an die evangelische Gemeinde bzw. den Geschichts- und Heimatverein Kirchberg. HNA
19. Juni Herbert Kimm wird „in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste“ mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland („Bundesverdienstkreuz“) ausgezeichnet.
31. Juli Hochwasser der Ems nach Unwetter bei Breitenbach. Die Ems bringt eine Flutwelle von fast 2 m Höhe nach Kirchberg. (HNA 1992-08-03 S. 21 und 1992-08-07 S. 21)
17. Oktober Der FC Rot-Weiß 1902 Kirchberg feiert mit 250 Mitgliedern sein 90jähriges Bestehen.
18. Oktober Kirchliches Musical "Kurs auf Gottes Erde" von Kirchberger Jugendlichen und Kindern aufgeführt, in Haddamar und in Metze (1994) wiederholt.
22. Oktober Goldene Hochzeit Josef Fischer (1913···1994) und Lina (geb. Berle, 1922···2013).
25. Oktober Durch den unerwarteten Tod von Horst Müller verwaisten die Kirchberger Musikanten. Winfried Günzel stat an die Stelle des Spartenleiters Musikanten.
- Im Jahre 1992 wird hinter dem Haus für Jugend und Sport ein Kinderspielplatz eingerichtet und eingeweiht.

1993

- Anfang 1993 bekommen die Dörfer neue Ortsschilder: jetzt steht wieder der Ortsname groß auf der Ortstafel, der Name der Gemeinde rückt in den Hintergrund. ML
- Asbestsanierung und Umbau (Küchenerweiterung usw.) des DGH vorbereitet. LK
- Gelb-orange Laterne an der Straßeneinmündung Bergstraße montiert. LK
- Waldinteressenten wählen Wilfried Itter zum Vorstandsvorsitzenden. AI
1. Februar Petra Mey eröffnet ihren Frisiersalon in der Feldborde.
27. März Nach den Kommunalwahlen übernimmt Frau Lieselotte Köhler, Tochter des früheren Bürgermeisters Johannes Höhmann, das Amt der Ortsvorsteherin nach Kurt Rausch.

7. April HNA berichtet über Abrechnungsdifferenzen im Wasserverband in vergangenen mehreren Jahren.
30. April Das Dorferneuerungsprogramm läuft aus.
3. Mai Auf dem Küppel werden Mauersockel aufgestellt und mit Bänken versehen, eine Eiche wird gepflanzt. Nach Protesten der Bevölkerung werden die Mauern verändert und die Eiche im Spätherbst gegen eine Linde ausgetauscht, wie von vornherein gefordert.
3. Juni Erste Zusammenkunft "Kirche im Gespräch" im Bergtor.
20. Juni 37 „Diamantene Konfirmanden“ der Jahrgänge 1917 bis 1933 finden sich in der Kirche ein.
17. September Diamantene Hochzeit von Adam Stössel (1902···1993) und Elisabeth (geb. Kirchhoff, 1907···.....)
19. September 34 „Goldene Konfirmanden“ der Jahrgänge 1938 bis 1943 feiern ihr Jubiläum.
25. September Goldene Hochzeit von Heinrich Schloridt (1919···.....) und Käthe (geb. Noll, 1922···.....)
10. November HNA berichtet über Feuchtbiotop „Alte Tongruben“. ML
10. November Auf dem Ziegeleigelände plant man die Errichtung einer Bauschutt-Verwertungsanlage. Wegen der Schwertransporte, die alle durch das Dorf fahren müssen (An- und Abtransport!), wird dies Vorhaben von der Bevölkerung abgelehnt. (HNA 1993-11-10 S. 21)
13. Dezember Der Wartberg wird durch das Regierungspräsidium vom Landschaftsschutzgebiet zum Naturschutzgebiet erhoben.
- 1994** Landfrauenverein stiftete Überschuß vom Jubiläum und Sonderveranstaltungen für Außenanlagen ums DGH und Kondolenz-Pult für Friedhofshalle.
13. Januar Paketaktion Bosnienhilfe: 35 Pakete und 470 DM werden aus dem Kirchspiel gespendet.
- Januar-Februar Umbau des Dorfgemeinschaftshauses (neues Dach, neue Küche, neue Theke, neue Sanitäranlagen, Feuerwehr-Schulungsraum), davon sehr viel Eigenleistung unter Führung durch Ortsvorsteherin Lieselotte Köhler. Für die durch mehr als 3.000 Stunden Eigenleistung erwirtschafteten Gelder werden folgende Verbesserungen verwirklicht: Neue Beleuchtung im großen Saal, neuer Fußboden, Kaffeemaschine, Spülmaschine, Holzverkleidung Thekenbereich, Küchenausstattung. Die 67 freiwilligen Helfer werden von Bürgermeister Lange und der Ortsvorsteherin bei der Wiedereröffnung mit einem „Tag der offenen Tür“ am 6. Februar geehrt. LK
6. April 14 Uhr: Einweihung Gemeinschaftshaus Kirchberg mit Musik und Ansprachen, Schlüsselübergabe und Ehrung der freiwilligen Helfer. Gemeinsames Kaffeetrin-

	ken (Bildbericht darüber in Niedensteiner Nachrichten 1994-02-17).	
30. April	HNA berichtet über Abschluß des Dorferneuerungs-Programms.	ML
3. Mai	In Kirchberg wird eine Muslimin (Bosnienflüchtling) beigesetzt.	
Juni	Die Kirchenfenster werden neu verbleit.	
Juni	Vom Erlös des Oster-Basares stiften die Landfrauen die neuen Bänke am Dorfgemeinschaftshaus sowie das Pult für Beileidsbriefe in der Friedhofshalle.	
19. Juli	Die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg feiert ihr 60jähriges Bestehen (sie hat 120 aktive und passive Mitglieder).	
27. Juli	Gründung des Seniorenkreises Kirchberg durch Richard Itters Initiative.	
4. August	HNA bringt ein Porträt über den Maler Heinrich Hilgenberg	ML
Oktober	Die früheren Mitglieder des Spielmanns- und Fanfarenzuges treten wieder zusammen und üben für das Jubiläum im Juni des nächsten Jahres.	
Herbst	Einige Frauen treffen sich regelmäßig, um die Trachten für die Frauen und die Männer zu nähen und zu sticken und die blauen Strümpfe zu stricken.	
11. Dezember	Das Ehepaar Margarete und Kurt Rausch wird während eines Gottesdienstes geehrt. Frau Rausch wird im Namen der Kirchengemeinde gedankt für die langjährige Sauberhaltung und den Blumenschmuck für die Kirche. Herr Rausch hat 25 Jahre den Küsterdienst versehen und ist bis heute in diesem Amt tätig.	
30. Dezember	Wartberg wird zum Naturschutzgebiet ausgewiesen, war vorher nur Teil des Landschaftsschutzgebietes Habichtswald.	LK

1995

	Ankauf von Ackerland von Familie Hans Mey für Friedhofserweiterung. Auf der Fläche zwischen Friedhof und Metzger Straße kauft die Stadt Niedenstein einige m ² von Familie Sauer/Schaumburg dazu und teilt das ganze in drei neue Bauplätze, wovon einer an den Schuppen der Familie Pfaar liegt, der westliche an Lieselotte Köhler vergeben und gleich bebaut wird, und der mittlere ins Eigentum von Helga Hecker (geb. Gredde) und 2017 an Familie Haar übergang und dann mit einem kleinen Walmdachhäuschen bebaut werden soll.	LK, RP, ML
	Ortsbeirat fertigte drei Plakattafeln an und stellte sie im Dorf auf, damit wilde Plakatierung (Backhaustüren!) aufhört.	LK
	Anwohner des DGH protestieren gegen den Kirmeslärm mit Unterschriftenlisten.	LK

- Festlegung von Lärm-Zeiten.
- Festausschuß gebildet zur Vorbereitung der 975-Jahr-Feier: Ortsbeirat und alle Vereinsvorstände. Vorsitz: Ortsvorsteherin Lieselotte Köhler. LK
22. Januar Hochwasser
27. Februar Eiserne (65) Hochzeit von Edmund Frost (1904····) und Emma (geb. Oelke, 1909···1995).
3. April Kirchberg ist Station des Pilgerweges 1995.
2. bis 4. April Die Kirchberger Musikanten feiern ihr 75jähriges Bestehen. HNA
- Juli Am Friedhof wird eine zweite Wasserzapfstelle in Eigenleistung angelegt. Die Kosten werden gedeckt durch das Sparbuch des ehemaligen Frauenkreises.
2. August Weizen Bindern auf dem Feld von Familie W. Itter (Eiwels) für den Film und als Vorrat für das Schau-Dreschen beim Fest 1996.
13. August „Onkel Alwins Fäßchen“ auf der „Ahlen Kliebe“ wird 10 Jahre alt. LK
17. August Zeitungsbericht (welche?) über das 75-Jahr-Fest der Kirchberger Musikanten.
23. August Hochwasser durch Unwetter am Ruckes: Wichdörper Straße und Emstalstraße verschlammt.
31. August HNA berichtet über Festvorbereitungen 975 Jahre
20. September Kartoffelernte für die 975-Jahr-Feier 1996. HNA
21. Oktober Einweihung des erweiterten Sportlerheimes des FC Rot-Weiß Kirchberg 1902 am Sportplatz. 4.000 Stunden Eigenleistung stecken im Gebäude!
11. November Martinsumzug erstmals, seitdem alle Jahre wieder.
- Seit 1995 ist die öffentliche Verkehrsanbindung Kirchbergs in Richtung Kassel wesentlich verbessert mit mehreren Buslinien über Gudensberg und Baunatal sowie einem Anruf-Sammel-Taxi

1996

1. Februar Goldene Hochzeit von Heinrich Lauterbach (1914····) und Frieda (geb. Rüppel, 1920····).
- Anfang März Hausschlachtung am Hof Eiwels für „Ahle Worscht“ zum 975-Jahre-Fest.
27. März Vortrag von Heidrun Holzförster im DGH über „Blumenschmuck durch das Jahr“ mit Anregungen zum Schmücken des Dorfes zur 975-Jahr-Feier und für den Wettbewerb „Unser schönes Dorf“.
28. März Goldene Hochzeit von Herbert Würzberg (1925···2015) und Christine (Mawicke, 1922).

- | | | |
|------------|--|----|
| Frühjahr | Für das große Fest waren eigene Äcker angelegt worden für landwirtschaftliche Vorführungen: Weizen zum Handmähen, zum Bindern, zum Dreschern, Kartoffeln für Dämpfkartoffeln, ein Schwein wurde für das Fest gemästet und dann am Anfang des Festes nach alter Sitte in der Öffentlichkeit geschlachtet (auf dem Hofe Eiwels). Sechs weitere Schweine anderer Bauern wurden als Steaks und Bratwurst ebenfalls verzehrt. | LK |
| 10. April | Das Buch „975 Jahre Kirchberg“ geht in Druck: Auflage 2.000, Kosten ca 22.000 DM, die fast gedeckt waren durch die eingeworbenen Spenden und Werbeanzeigen. Die Umschläge mit dem farbigen Luftbild wurden in Eigenleistung von etwa 20 Helfern im DGH umgeklebt. | ML |
| 20. April | HNA stellt Werner Guth und sein „Einwohner- und Familienbuch Kirchberg“ vor. | ML |
| Mitte Juni | Walter Pfaar verfaßt ein Gedicht (in den Niedensteiner Nachrichten Ende Mai) zu Blumenschmuck für das Fest.

Die Daten 1945 bis 1996 beschafften vor allem:
<i>Horst Liese, Ingrid Föth, Gudrun Knipp, Lydia und Markwart Lindenthal</i> | ML |

27. Juni Eröffnung des 975-Jahr-Festes. Vortrag Dr. Klaus Sip-
pel über Ausgrabungen in und an der Kirche 1979··
1980.
Zum Fest erscheint das „Einwohner- und Familienbuch
Kirchberg 1350 – 1900“ von Werner Guth mit den
Lebensdaten von weit über 2000 Personen auf 600
Seiten.
28. Juni 975-Jahr-Fest, 2. Tag. Festabend im Festzelt
29. Juni 975-Jahr-Fest, 3. Tag. Ausstellungen im Dorf verteilt
(„stehender Festzug“), abends Tanz im Festzelt.
Im Museum ist der 1000. Besucher zu begrüßen.
30. Juni 975-Jahr-Fest, 4. Tag. Gottesdienst, Frühschoppen, LK
Ausstellungen, Festzeltbetrieb. Alle Tage hatte das
Wetter mitgespielt (am Sonntag waren rotweiße Re-
genschirme nützlich!)
Insgesamt sind wohl mehr als 3.000 Gäste in Kirchberg
dabeigewesen.
Ab 12 Uhr wurden 2 Kessel Erbsensuppe aus der
Gulaschkanone ausgegeben.
(Bildberichte darüber in HNA 1996-07-01 S. 7 und in
Niedersteiner Nachrichten 1996-07-18)
10. HNA-Bericht über Wettbewerb „Unser Dorf“: Kirchberg HNA
September mit Willingshausen und Günsterode Sieger in Gruppe
A des Regionalentscheides.
20. 4. Etappe der Internationalen Hessen-Rundfahrt von
September Bad Sooden-Allendorf nach Borken führt etwa 14:50
Uhr durch Kirchberg.
- September Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, den Überschuß LK
aus dem 975-Jahrfest zu verwenden zum Anbau einer
Bühne an das DGH.

1997

- wann???** Kirchberger Musikanten geben ein Frühlingskonzert ML
20. Januar Bauantrag für den Bühnenanbau eingereicht (Architekt LK
Markwart Lindenthal).
16. März Landfrauen pflanzen zum 20jährigen Bestehen des
Ortsvereins einen Ahornbaum vor dem Hause Ludwig
(Emstalstraße 37).
- April Der Oldtimer-Bulldog-Club hält einen Werkstatt-Kurs
ab für Jugendliche.
4. Mai CDU-Stadtverband besucht am „Europatag“ das Museum
12. Mai Werner Guth wird mit dem Ehrenbrief des Landes Hes-
sen ausgezeichnet für seine vielfältigen heimat-
geschichtlichen Forschungen.
- Mai Stadtverordnete befassen sich mit dem Kirchberger
Plan: Anbau einer Bühne ans DGH Kirchberg. Dabei
wird offenbar, daß Niederstein und die anderen Dörfer
neidisch auf Kirchberg schauen, weil es bereits jetzt

den größten Saal in der Gemeinde besitzt und durch die Bühnenerweiterung der Niedensteiner Traum von einer Mehrzweckhalle am Schwimmbad ins Nirwana schwindet (Bildbericht der HNA 1997-07-03).

12. Juli 50jähriges Schultreffen der Osterlämmer 1947 (organisiert von Inge Föth geb. Valentin und Alwin Stössel). IF
27. September 4. Backhausfest. Zwetschgen-, Apfel- und Streuselkuchen auf großen Blechen im Backhaus gebacken, beim Fest geräucherte Forellen, Brotlaibe und -schnitten, Getränke. Überschuß 7000 DM für die Bühne (Bildberichte Niedensteiner Nachrichten 1997-09-25 und HNA 1997-09-30). LK
- Unteres Kühlhaus (im Oberdorf, Emstalstraße 6) geschlossen, umgebaut zu „Kirchberger Lädchen“. AI

1998

- Februar Kirchberger Karnevalsgemeinschaft gegründet.
27. Mai HNA-Bildbericht „Der Wartberg braucht Schafe“ (Seite 9).
5. Juni Richtfest zum Anbau der Bühne am DGH, Gedicht von Markwart Lindenthal.
18. Juni Sitzung der ASF-Frauen: **Gründung wann? Aktionen?**
19. Juni Erster „politischer Stammtisch“ des SPD-Ortsvereins in der Brückengaststätte.
- Anfang August Vorstellung eines von Dr. Parvis Falaturi entwickelten Diagnosegerätes für Pferdebeine.
21. August Poststelle wird geschlossen mit dem Schließen von Gutkauf. Ab sofort alle Schalterdienste nur noch in Niedenstein. Auch die Telefonzelle wird bald abgebaut (**wann genau???**)
3. September HNA berichtet über Werner Guth, den „Mann, der Dazidus übersetzte“.
20. September Erster Nordhessischer Mundarttag, gegründet von Werner Guth, Dieter Otto und Reinhard Umbach („Hessen-Henner“) in Metze.
26. September GHVK-Jahresfahrt nach Alsfeld mit ca **37** Teilnehmern.
- In der Gaststätte Ritter wird eine Pizzeria eingerichtet. Eröffnungswoche: alles zum halben Preis. LK
24. Oktober Goldene Hochzeit Hans Ludwig (1925—2000) und Auguste geb. Rausch (1927—2012) AI
31. Oktober Bühnenanbau fertiggestellt und eröffnet mit Chören aus Niedenstein, Wichdorf und Gleichen und ca. 300 Besuchern, HNA-Bericht 1998-11-02. LK
- Das Wartbergbild an der Bühnenrückwand wurde gemalt nach einem Foto, das Reinhard Orendt von Barthels (Wichdorf) Hebebühne aufgenommen hatte, um über das Vordergrund-Buschwerk drüberhinzuschauen. LK

Das Bild wurde auf die Wand projiziert, mit der Hand übertragen und ausgemalt von Malermeister Werner Berle, Walter Kreiner (OV-Stellverteter) und Lieselotte Köhler (Ortsvorsteherin)

20. November In der Ortsbeiratssitzung wird unter vielem anderen auch beschlossen, eine Sammelstelle für Kork einzurichten im UG des DGH. Im Jahr 1998 wurden mindestens zwei Ortsbeiratsprotokolle ausführlich und zur Aufbewahrung veröffentlicht. ML

1999

- 7 Bauplätze „Am Bilstein“ werden verkauft und zum Teil gleich bebaut. LK
- Die ehemalige Gemeinschaftsschule Gleichen-Kirchberg, seit langer Zeit „Haus für Jugend und Sport“, wird umgewidmet: Der Jugendklub „Treffpunkt“ zieht vom rechten Flügel in den linken, richtet ihn neu ein, der Eingangsbereich wird erweitert um drei Damen-Toiletten und Windfang-Vorraum. Der rechte Teil soll wegen fälliger Renovierungskosten veräußert werden. Der Plan der Familie Opfermann, hier eine Gaststätte einzurichten, wurde (aus Angst vor Lärm) von den Anliegern bekämpft. LK siehe Ende Juni 2000
- An der Feldborde werden links 5 Bauplätze ausgewiesen, davon drei sofort bebaut. Gehweg wird nach Kabelverlegearbeiten erneuert. LK
- Erneuerung der Wasserleitungen (Kunststoff statt Blei) in der Metzger Straße, anschließend neue Pflasterung des Gehweges. LK
31. Januar „Frauenfrühstück“ (von wem organisiert???)
15. März HNA berichtet über das Frühlingskonzert der Kirchberger Musikanten. Ehrung alter aktiver Sänger. ML
25. März Kirchberger Lädchen im ehemaligen unteren Gefrierhaus eröffnet von Anneliese Itter. AI
21. April GHVK in den Heimat-Nachrichten ausführlich vorgestellt.
25. April Kirmes nicht mehr am DGH, sondern auf der Wiese an der Jausenstation Opfermann. LK
28. April HNA berichtet auf Seite 12 über das Auffinden einer Kirchberger Flaschenpost in der Ems bei Dorla.
- Mai Chorkonzert mit Ehrung alter Mitglieder (HNA 1999-05-12 Seite 11).
15. Mai 5. Backhausfest ML
28. bis 31. Mai Kirmes ML
26. Juni GHVK-Jahresfahrt nach Fulda mit 48 Teilnehmern
7. Juli Heimat-Nachrichten-Bildbericht über Brotbacken und

- Luisenhof (Eheleute Hertzke), Seite 6.
28. Juli Mit zwei 70-m-Kränen werden am Ziegeleischornstein Konsolen befestigt für spätere Montage von Mobilfunkantennen.
31. Juli Neueröffnung „Gasthaus an der Ems“ (ehem. Gaststätte Ritter, Emstalstraße 26) durch Familie Heckeroth.
01. August Museum geöffnet, vorher Bildbericht in der HNA
11. August Sonnenfinsternis in Kirchberg: Fotografisch dokumentiert. ML
- August Wasserbehälter neben Rübezahl wird instandgesetzt. ML
18. September Frau Ulrike Söder berichtet im DGH über „Die Altenburg: vor 2.000 Jahren Hauptort der Chatten?“
17. Oktober „Kunst und Kulinarisches“ im DGH (Landfrauen), Bericht Heimat-Nachrichten 1999-10-20.
23. Oktober Vortrag von Dr. Klaus Sippel über Wüstungen, verschwundene Siedlungen und Kirchen
1. November Flaschenpost der Lindenthal-Brüder vom 25. April 1998 aus Kirchberg wurde an der Wehrener Mühle gefunden und beantwortet.
17. November Heimat-Nachrichten berichten über Weltnetzseite „Kirchberg.cc“.
27. Dezember Im Museum wird der 2000. Besucher begrüßt: Henry Lautenbach aus Bremerhaven
- ## 2000
16. Januar HNA berichtet auf Seite 10 über das Wanderziel Weißenthalsmühle
19. Januar HNA berichtet über Walter Pfaar und seine „Kerbertschen Schnorren un Geschechten“. 2000-01-19, Seite 13 HNA
29. Februar HNA berichtet über Reiter- und Pferdeführerveranstaltung in Kirchberg.
1. März Heimat-Nachrichten berichten über den Verein „Freizeit und Sport mit Pferden“ und eine Veranstaltung mit Prüfung „Basispaß Pferdekunde“.
11. März Gründung des Vereins „Angelfreunde Ems Kirchberg“ (Heimat-Nachrichten 2000-03-15 Seite 1).
15. März Paul Ries (geboren am 5. März 2000) wird als „Baby der Woche“ vorgestellt von den „Heimat-Nachrichten“.
17. März Herr Heinrich Hilgenberg (1911-01-20... - -) stiftet dem GHVK das älteste Bild, das er von Kirchberg gemalt hat: Blick vom Wartberg übers Dorf in Richtung Weißenthalmühle. Heimgachrichten
29. März Brand in Wohnhaus Kirchhoff im Neubaugebiet (HNA 2000-03-30, S. 9).
22. April 2. Kirchberger Osterfeuer des „FC Rot-Weiß Kirchberg von 1902“.

- | | | |
|---------------|---|--------------------|
| 5. Mai | Kirmessen seit 2000 nicht mehr am DGH (wegen Einspruchs einiger Nachbarn), sondern bei Opfermann. | MO-H |
| 6. Mai | Goldene Hochzeit von Karl Holzförster und Elisabeth, geborene Trost (Holzhausen) | DKK |
| 11. Mai | Pferdeführerlehrgang am Gutshof (Heimat-Nachrichten 2000-05-31). | |
| 18. Juni | Familientag des „FC Rot-Weiß Kirchberg von 1902“. | |
| Ende Juni | Instandsetzung und Umbau des Westflügels der ehemaligen Schule für den Umzug des Jugendclubs aus dem Ostflügel (wird später Fotostudio Orendt) beginnt. | siehe Anfang 1999! |
| 20. Juni | Telefonzelle an der Matzoffbrücke wegen Unrentabilität (Kostendeckung 7,9 %) abgebaut. | LK |
| 21. Juni | Heimat-Nachrichten bringen Bildbericht über Kirchberger Teilnehmer an der 1225-Jahrfeier in Hebel und Maden (Seite 25). | |
| 7. Juli | Die Friedhofscommission versucht, mit freiwilligen Helfern die Selbstverwaltung des Kirchberger Friedhofes aufrechtzuerhalten. Da sich niemand hierzu bereitfindet, geht die Friedhofsverwaltung von der Friedhofscommission über auf die Stadt Niedenstein. Dadurch entsteht eine beträchtliche Verteuerung der Begräbnisse und der Grabpacht. | LK |
| 10. Juli | Windhose kommt von Riede an Birlegraben und Ems entlang, läuft aus am Ortsrand an der Bette. | |
| 9. September | GHVK-Jahresfahrt nach Velmeden mit ?? Teilnehmern. | |
| 18. September | Baugenehmigung für die Toilettenräume und Vorraum des Jugendclubs. | |
| September | Fest „25 Jahre Jugendclub Treffpunkt Kirchberg“. | |
| 4. November | Fest „80 Jahre Musikanten im FC Rot-Weiß Kirchberg von 1902“ (Bericht Heimat-Nachrichten 2000-11-08, Seite 8). | |

2001

- | | | |
|-------------|---|----------|
| | Firma „E. Brill Metallbearbeitung“ zieht von Hertingshausen nach Kirchberg. | ML |
| | Familie Spengler baut Reithalle am Rand des Welsegrabens (Baugenehmigung 12. Mai 2000, Fertigstellung im Jahre 2003) | LK
ML |
| 21. Februar | Pferdeführerlehrgang am Gutshof. (HeimatNachrichten 2001-03-21) | |
| Februar | Landfrauenverein-Vorstand neu gewählt: Birgit Holzförster, Angelika Mazur und Anita Opfermann (zuvor: Isolde Blum und Elisabeth Mäding) (HeimatNachrichten 2001-03-21). | |
| 18. März | Kommunalwahlen. Ortsvorsteherin bleibt Lieselotte Köhler, Vertreter wird Walter Kreiner. | |

24. März	HNA berichtet mit Bild über Kirchberg. Hinweis auf Heimatmuseum.	
24. März	Im Garten Sobotta (ehem. Hof Schmidt von 1902) werden zwei Skelette aus der Merowingerzeit freigelegt.	
??????????	Familie Orendt kauft den östlichen Flügel der ehemaligen Schule und baut ihn um zu einem Fotostudio.	LK
5. Mai	Ausstellung Niedersteiner Künstler im DGH (Bildbericht HeimatNachrichten 2001-05-09, Seite 1).	
7. Mai	Die Untere Wasserschutzbehörde des Schwalm-Eder-Kreises erteilt den Anliegern Gasse / Guth / Lindenthal die Erlaubnis, an ihren Grundstücken einen Steg über die Matzoff zu unterhalten. Antrag dazu war am 22. Februar gestellt worden, nachdem die existierenden Bohlenstege bei einer Gewässerschau beanstandet worden waren mit der Aufforderung der Unteren Wasserbehörde des SEK auf Beseitigung aller Stege.	
19. Mai	„Talk am Teich“, Tag der offenen Tür im Garten des Betriebes Sobotta.	
25. bis 28. Mai	20. Zeltkirmes, Bericht „Land und Leute“ 2001-05-23.	
??????????	„Gutshof“ und „Bergtor“ werden mit neuen Ring-Wasserleitungen und neuen Abwasserkanälen versehen.	LK
??????????	Der Feldweg in Verlängerung des Lerchenweges wird mit 1.000 € aus Ortsbeiratsmitteln als Rad- und Wanderweg in Richtung Metze ausgebaut.	LK
??????????	Die Grillhütte am Haus für Jugend und Sport wird abgebaut. Aus dem Material wird ein Bus-Wartehäuschen an der Siedlung errichtet (Eigenleistung Ortsbeirat).	LK
?? Mai	Goldene Hochzeit Siegfried Mayer und Margot, geb. Rausch.	ML
9. Juni	Heimatabend des Geschichts- und Heimatvereins aus Anlaß seines 10jährigen Bestehens: Heinrich Hilgenberg Ehrenmitglied, HNA-Bildberichte 2001-06-07, Seite 13, und 2001-06-12, Seite 8.	HNA
September	Ausgrabungen und Geo-Prospektion der Universität Frankfurt nach Besiedlungsspuren vor dem Kohlmännchen.	
8. September	GHVK-Jahresfahrt nach Sondershausen mit etwa 30 Teilnehmern.	HNA
15. September	Erdfall im Gutshof. Infolge einer defekten alten Wasser- und Abwasserleitung brach das Pflaster mitten im Gutshof auf dem öffentlichen Fahrweg ein.	
29. September	Jausenstation Opfermann, Rieder Straße 6, eröffnet.	MO-H
Herbst	Kirchturmrenovierung begonnen.	
11. November	Beginn des Kirchberger Karnevals mit dem Prinzenpaar Volker I und Martina I aus dem Hause Fischbach.	

25. November HNA-Sonntagszeit berichtet über Kirchberger Heimatmuseum und insbesondere über den Lehrbrief des Philipp Wilhelm Boppo. HNA

Hof Eiwels (Wilfried und Stefan Itter, Emstalstraße 8) wurde auf biologische Bewirtschaftung umgestellt. Alte Getreidesorten Emmer und Dinkel werden angebaut, manchmal auch Hanf. AI

2002

Brigitte Eddicks verkauft den Campingplatz an Volker Günther aus Maden.

Instandsetzung des Kirchturmes mitsamt Schieferdeckung bot Gelegenheit, das Dorf vom Gerüst aus zu betrachten.

Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1935, 1936 und 1937 (Kirchberg und Riede). LK

11. Mai Landunter bis zur Lohner Straße, Bildbericht HNA-Sonntagszeit 2002-05-12, Seite 8

15. Mai HNA-Bildbericht über Kirchturmspitze und Wetterfahne

2. Juni Zeltkirmes mit Festumzug

7. Juni Neue Parkplätze am DGH eingeweiht, wurden in Eigenleistung vom Ortsbeirat errichtet, HNA-Bildbericht 2002-06-10.

23. Juni GHVK-Entdeckungsfahrt nach Felsberg

Antrag auf Errichtung von 3 Windkraftanlagen am Rieder Berg und an ehemaligen Tongruben wird wegen Vorgezugs abgelehnt. LK

10. Juli Sturm zerfetzt die große Pappel auf Blums Grundstück neben der Matzoffbrücke. Mehrere Dächer werden stark beschädigt. Das Hirtenhaus bleibt unversehrt, Schäfers Mähdrescherschuppen am Triftweg wird total beschädigt, Teile des Daches fliegen über die Wichdorfer Straße hinweg. Keine Personenschäden. ML

Waldinteressenten verlieren durch Sturm 1 ha dreißigjährige Fichten. AI

12. Juli Hubbühne einer Dachdeckerfirma verunglückt und rammt Guths Haus (Bergstraße 5). ML

16. Juli Parität 1 Euro = 1US\$. HNA berichtet darüber auf Seite 1.

30. Juli Vortrag von Günter Fickenscher über Wetter und Klima.

31. Juli Eheleute Liese gewinnen mit drei Richtigen im Extra-Tip-Logo-Lotto 500 Euro (Extra-Tip 2002-07-31).

Erweiterung Campingplatz Weißentalsmühle, letzte Genehmigung LK

16 bis 18. August 100-Jahr-Fest des FC Rot-Weiß Kirchberg von 1902, dabei viele fröhliche sportliche Wettbewerbe und be-

sondere Ehrung für Heinrich Schloridt. Wanderungen im Rahmen des Gau-Wandertages, HNA-Bildberichte 2002-08-19, 2002-08-20 und Land und Leute 2002-08-21.

24. August Hoffest Obermühle.
1. September Nach Regengüssen Wasserdurchlaß an der Wichdorfer Straße verstopft, Böschungen unterspült.
5. September Abwechselnd lädt eine gelbe bzw. eine rote Fahne am Kirchturm die jeweilige Gruppe zum Kindergottesdienst (HNA 2002-09-06).
8. September Erstmals „Tour de Chattengau“, immer am 2. Sonntag im September. MO-H
28. September HNA berichtet über die Kürbisse von Holzförsters.
13. Oktober Musikalischer Nachmittag der Kirchberger Musikanten mit Ehrung langjähriger Mitglieder.
15. November Vortrag von Dr. Johann-Henrich Schotten über neue Forschungsergebnisse zu den Ausgrabungen am Büraberg.
- Dezember Erste 5 Weihnachtssterne-Lampen aus Ortsbeiratsmitteln beschafft für die Emstalstraße, weitere in den folgenden Jahren. LK

2003

8. Januar Prinzenpaar proklamiert, Bildbericht HeimatNachrichten, Seite 12.
8. März GHVK-Vortragsabend: Werner Guth erläutert Landschafts- und Gewässernamen, ihren Wandel im Laufe der Jahrhunderte und die Bedeutung der Sprachwissenschaft für ihr Verständnis und ihre Aussage über Bevölkerungsverschiebungen vornehmlich in unserer Landschaft Nordhessen.-
28. März GHVK-Jahreshauptversammlung mit Verabschiedung des Vorsitzenden nach 12 Wirkungsjahren. Ein neuer Vorstand ist noch nicht gefunden.
1. Juli Enno Onnen wird in außerordentlicher Mitgliederversammlung zum Nachfolger von Horst Liese als Vorsitzender des Geschichts- und Heimatvereins gewählt.
8. Juli Vor dem ehemaligen Konsum-Haus hängt eine Leine voller Babywäsche.
24. Juli Transformatorkasten am Unterdorf neu gesetzt im Überschwemmungsbereich, wird nachträglich angehoben zur Hochwassersicherheit.
30. August **6.** Backhausfest
- Oktober Eröffnung der „Kleinen Kneipe“ in der ehemaligen Gaststätte Ritter mit falscher Adresse „Emstaler Straße 16“ (Anzeige Heimat-Nachrichten 2003-10-01, Seite 1)

1. bis 5. November 10-KV-Kabel werden im Dorf eingezogen, auch vor dem Hirtenhaus diagonal unter der Emstalstraße hindurch. Dabei wird – unerkannt – das Ablaufrohr eines Straßengullis zerstört, was später (siehe [REDACTED]) zu neuem Aufbruch des Straßenbelages führt.

2004

- Konsum-Laden an Familie Luttrop verkauft, war durch einen Herrn Rolf Bernd vom Konsum-Verband gekauft und zum Wohnhaus umgebaut worden. HR
8. Januar „Pestvögel“ (Seidenschwänze, hier seltene Strichvögel) werden am Hirtenhaus im Ahornbaum gesichtet, verschwinden mittags wieder.
- 21/22. März Dritte Kunsthandwerkerausstellung in Kirchbergs DGH, Bildbericht HeimatNachrichten 2004-03-24, Seite 9
8. Mai Goldene Hochzeit Erich Splietorp und Ruth, geb. Schäfer ML
15. Mai Goldene Hochzeit Alois Weber und Liselotte, geb. Gertenbach
22. bis 29. August 100 Jahre Wasserverband. Festschrift mit Programm, Bildbericht HNA 2004-08-23, Seite FH-LO3, 2004-08-24 Seite FH-LO3
12. September 7. Backhausfest, gleichzeitig Tour de Chattengau.
- [REDACTED] Der untere Spielplatz in der Emstalstraße wird geschlossen wegen mangelnder Nutzung bzw. Mißbrauchs als Hundeklo. Das Wartehäuschen wird gekürzt, das Gelände an Nachbarn Knierim verkauft und gärtnerisch neu gestaltet. LK
23. Dezember Heinrich Schlordt gestorben. „Ein Urgestein des Fußballs“ schreibt die HNA in ihrem Nachruf.
- Winter Wieder (wie 2002) verloren die Waldinteressenten erhebliche Fichtenbestände. AI
- Metallbaufirmen E. Brill und Liese fusionieren zur Firma „Sequatec“. ML

2005

12. April Ein Mann rastet aus, bedroht Frauen mit einer Pistole, verprügelt seinen Hund auf offener Straße, wird in psychiatrische Obhut gegeben.
- Mai Instandsetzung der Streben der Friedhofshalle, neues Satteldach statt Flachdach des Vorplatzes LK
- Frühjahr Stützmauern an der Straße „Zum Bergtor“ erneuert
11. und 12. Juni Tag der offenen Tür im Garten Sobotta (ehem. Hof Schmidt, Rieder Straße 6), Fernsehbericht, Bildbericht HNA 2005-06-14, Heimat-Nachrichten 2005-06-22, Seite 7.

28. Juli Sturm zerfetzt die Blum'sche Pappel wieder einmal. Die Straße an der Matzoffbrücke ist unpassierbar, wird von Markwart und Volker Lindenthal freigeräumt, bevor Feuerwehr zu Hilfe kommt. Armdicke Äste der Pappel fliegen bis auf Guths Wiese hin.
4. August „Kirchberger Lädchen“ wird von Frau Brunhilde Donner weitergeführt. HNA berichtet mit Bild. HeimatNachrichten brachten 2005-07-27 große Anzeige.
24. und 25. August HNA berichtet über Hundertjahrfest des Wasserverbandes Kirchberg-Gleichen-Dorla-Werkel.
4. September Goldene Konfirmationen: Jahrgänge 1938, 1939, 1940, auch Riede. LK
25. September 8. Backhausfest und erstmalige „Altstadtführung“. HeimatNachrichten 2005-09-28, Seite 1.
10. Oktober Nach dem unerwarteten Tod von Günter Schelke (56) wird die Gaststätte „An der Brücke“ geschlossen.
27. Dezember Herbert (Kurt) Kimm erhält für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten den Ehrenbrief des Landes Hessen (HNA).
Viele Todesfälle Ende 2005 / Anfang 2006 (bis September: 14 Verstorbene!). LK

2006

- Mitte Februar Hochspannungsleitung von Gleichen über das Schulgelände wird abgebaut.
16. Februar HNA zeigt Foto von Michael Grün: Kirche vorm Niedensteiner Kopf.
25. Februar HNA-Bildbericht über FC Rot-Weiß Kirchberg 1902 und neuen Vorstand.
- Frühjahr Fotostudio Orendt platzt aus allen Nähten, mietet DGH-Bühne an für Fotoarbeiten. Großer Anbau beginnt Mitte Februar, Richtfest 7. April 2006.
- Frühjahr Kirche wegen Umbau/Renovierung geschlossen, Gottesdienste in der Friedhofshalle.
17. März Jahreshauptversammlung des GHVK. **Walter Pfaar wird zum Ehrenmitglied ernannt.**
28. März Diamantene Hochzeit der Eheleute Herbert Würzburg (**geb. 1925**) und Christine (geb. Mawicke 1922).
1. April Zimmerei Brede verläßt Ziegelei, geht nach Besse zum Aussiedlerhof Richtung Dissen.
5. April HNA-Bild „Frühling vorm Wartberg“
- . April HNA-Bild „Forsythienstrauch am Kirchberg“.
14. April HNA-Bildbericht über Kirchberger Musikanten: „Der Frühling beginnt mit Musik“.
- April Ortsvorsteherin Lieselotte Köhler wird nach 13 Jahren aus dem Amt verabschiedet. Für ihr langjähriges Engagement wird sie mit dem Ehrenbrief mit Nadel des Lan- LK

des Hessen ausgezeichnet und wechselt als Ehrenbeamtin in den Magistrat der Stadt Niedenstein. Nachfolger als Ortsvorsteher: Herbert (Kurt) Kimm.

- April HNA-Bildbericht über Ehrenbriefe an Winfried Günzel, Lieselotte Köhler und viele andere
- 3. Mai HNA zeigt Bild von Michael Grün: „Der ganze April über Kirchberg“.
- 10. Mai HNA berichtet über die Vertreibung aus Ost- und Sudetendeutschland.
- 20. Mai HNA bringt Leserfoto von Michael Grün „So grün ist nur der Mai“.
- 27. und 28. Mai Kirmes
- 3. Juni HNA berichtet mit Erich Sommers Worten über die Ankunft der ersten Gruppe der sudetendeutschen Heimatvertriebenen.
Am gleichen Tage ausführlicherer Bericht von Michael Wolffsohn mit Bildern von den Vertreibungen 1945 (Sudetenland) und 1999 (Amselfeld).
- 4. Juni Chattergau-Kurier berichtet mit Erich Sommers Worten über die 60 Jahre zuvor erfolgte Ankunft von 164 Sudetendeutschen.
- 7. Juni Heimat-Nachrichten berichten mit Erich Sommers Worten zum gleichen Thema.
- 8. und 9. Juli Sportwochenende des FC Rot-Weiß Kirchberg 1902
- 19. Juli HNA-Bildbericht über Emmer-Anbau und Vermarktung durch Stefan Itter
- 19. August GHVK-Jahresfahrt nach Gifhorn: Mühlenmuseum und Fachwerk-Innenstadt, ca 25 Mitfahrer
- 19. September HNA-Bildbericht vom 9. Backhausfest
- 12. Oktober HNA-Bildbericht: Sonnenblumen auf Thomas Pfaars Acker für die Kirchenorgel.
- 21. Oktober Pferde vom Bergtor-Cobs ausgebüxt (Foto: HNA).
- 24. Oktober HNA zeigt ein Herbstbild des Wartbergs von Süden.
- 13. November HNA über KKG-Gastspiel in Obervorschütz.
- 15. November HeimatNachrichten über KKG Kirchberger Karnevalsgemeinschaft.

2007

- 1. August Ballonfahrt der „Weißenthalsmüller“ über dem Campingplatz, Luftbilder der Weißenthalsmühle.

ML

26. August	10. Backhausfest	ML
7. September	Gisela Lecke übernimmt mit ihrer Familie die Weiterführung des „Kirchberger Lädchens“.	LL
30. September	Flutlichtanlage am Kirchberger Sportplatz eingeweiht, Baukosten 32.000 Euro plus 320 Stunden Eigenleistung (HNA 2007-10-06).	
2. Oktober		
Herbst	Renovierung der Kirchenorgel begonnen.	ML
Herbst	Annika Lecke und Franziska Pfaar säen auf Thomas Pfaars Acker dem Friedhof gegenüber an der Wichdorfer Straße Sonnenblumen, stellen ein Schild auf „Spenden für die Kirchenorgel, Sonnenblumen zum Selbstpflücken, Stück 50 Cent“. 398,20 Euro kommen auf diese Weise zusammen, der Betrag wird am 25. November an den Kirchenvorstand übergeben.	
	Am Jugendclub wird Sebastian Pfaar von maskierten Schlägern verletzt.	AI
	Straße nach Metze erhält neue Decke.	ML

2008

20. Januar	Orgelweihe nach Generalinstandsetzung (Berichtsheft!).	ML
4. März	Hauptgebäude der Weißenthalsmühle ausgebrannt. Brandbekämpfung dauerte 3 Tage, Wiederaufbau kaum vor 2010 fertigzustellen.	ML
20. September	11. Backhausfest	ML
4. Dezember	Familie Lecke verkauft selbstgebackene „Stollen nach Hausfrauenart“ zugunsten der „HNA-Aktion Advent“.	
	Metallbearbeitung „Sequatec“ zieht um nach Bad Emstal, belegt dort 10.500 m ² Produktionsfläche.	ML

2009

2009 Frühjahr	Brandruine Weißenthalsmühle vollständig abgebrochen nach Streichung aus der Denkmalliste. Ein Ersatzbau entsteht.	ML
7. Juni	Jubiläumsfest „10 Jahre Kirchberger Lädchen“ bei herrlichstem Sommerwetter ausgerichtet von Familie Lecke am Haus Rübezahl.	
21. bis 23. August	75jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg von 1934 e. V.: Kommersabend am Freitag, 12. Backhausfest am Sonnabend von der Feuerwehr ausgerichtet, Wettkämpfe am Sonnabend und Sonntag: Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilungen, auch aus Wichdorf und Niedenstein, außerdem Darbietungen der Seniorenabteilungen aus dem Schwalm-Eder-Kreis. Überschüsse aus dem 11. Backhausfest (2008) trugen maßgeblich zur Anschaffung eines neuen Mannschaftsbusses für Jugendfeuerwehr und Einsatz-	KDW ML

- abteilung bei.
22. August 12. Backhausfest. ML
30. August Offener Brief des GHVK wegen der Ungereimtheiten an der Weißenthalsmühle. Alle Behörden und Beteiligten verschließen Augen und Ohren vor der Tatsache, daß die angebliche Einsturzgefährdung durch den Eigentümer und sein denkmalunverträgliches Handeln mutwillig herbeigeführt worden war. ML
5. September Erste Niedensteiner Museumsnacht der Geschichts- und Heimatvereine Wichdorf, Kirchberg und Metze mit verschiedenen Sonderveranstaltungen. ML
11. September HNA benennt die Kosten der Erneuerung der Straße Gudensberg-Metze-Wichdorf (bis an den „Metzer Schnellweg“) mit 600.000 Euro. Von Mitte September bis Ende November war der Verkehr Gudensberg-Wichdorf durch Kirchberg gerollt.
20. September Sippentreffen „500 Jahre Hähne in Kirchberg“ mit fast 200 Besuchern, auch aus Übersee. Sippenbuch mit fast 350 Seiten Dokumentation. Filmbericht: <http://www.youtube.com/watch?v=WQ3C3apdZSE> ML
5. November Walter Pfaar starb im 85. Lebensjahr.
27. November GHVK-Pressetermin EcoPfad (11 bis 13 Uhr) im Kirchenraum im Bergtor, anschließend Imbiß in der Jausenstation ML
28. November Öffentliche Vorstellung der GHVK-Projekte „EcoPfad“ und „Gefallenenehrenmal“ mit Diskussionen ML
- Der Kirchenraum im Bergtor steht nun nicht mehr nur für kirchliche, sondern auch für alle anderen Zwecke zur Verfügung. Kirche zahlt Nutzungsgebühren. ML
- 5.** Dezember Familie Lecke backt 100 Weihnachtsstollen und stiftet den Erlös an Aktion Advent. Der Verkauf beginnt am 10. Dezember. (ChK 2009-**12-..**) ML
31. Dezember Das Museum im Bergtor wurde entwaffnet: Ein Karabiner 98 (??), von Kurt Rausch gestiftet, ohne Schloß, mit gewissen „Gebrauchsspuren“ stand seit einigen Jahren unbeachtet im Museum. Aufgrund der Verschärfung des Waffenrechts beschließt eine kleine Gruppe des Vorstands, allen drohenden Auseinandersetzungen aus dem Wege zu gehen und die alte Waffe bei der Polizei abzugeben, was Alfred Sommer „kurz vor 12“ (Übergangsregelung und „Amnestie“ endet mit dem Jahr 2009) erledigt. ML

2010

- Ab Jahresanfang ist die „Kleelandstube“ (Wortschöpfung: Dieter Pfaar) nutzbar als Raum für Sitzungen, kleine Veranstaltungen, Seminare. Ursprünglich war dort eine Arztpraxis eingerichtet, seit etwa 2004 leer- ML

	stehend, dann wurde dort privater Malunterricht für Kinder angeboten.	
	Alle städtischen Gebäude erhalten neue Schlösser: EINE riesige Schließanlage.	ML
26. März	Kräftiges Hagelwetter, ohne nennenswerte Schäden	EO Foto
1. April	Aus Kirchberg wird keine Milch mehr zu einer Molkerei abgeholt. Letzte Milchkühe auf Hof Armin und Heidi Itter werden abgeschafft.	GP
Mai	Deckenerneuerung auf der Wichdorfer Straße, unterer Teil, 2 Wochen Straßensperre bis 7. Mai; 2009 waren bereits der obere Teil der gleichen Straße sowie die Kreisstraße in der Weilange erneuert worden. Die Leitstreifen fehlen noch 2010-05-13.	ML
6. Mai	Diamantene Hochzeit von Karl Holzförster (19...) und Elisabeth (geb. Trost aus Holzhausen).	LL
29. Mai	Goldene Hochzeit Erwin Leithäuser und Ursula geb. Herzog.	AI
28. Juni	HNA berichtet über Diebstahl eines alten Mercedes-PKW. Entpuppte sich als Lausbubenstreich.	ML
4. Juli	Einweihung des um die Gefallenen des zweiten Weltkrieges erweiterten Ehrenmals an der Kirche (HNA 2010-07-02). Im Dorfgemeinschaftshaus hatte Günter Pfaar einige Dokumente zu den Kirchberger Soldaten und Gefallenen zusammengetragen: Urkunden, Feldpostbriefe, Zeitungsberichte. Eine Veröffentlichung dieser Dokumente ist in Vorbereitung.	ML
1. September	40jähriges Dienstjubiläum von Wolfgang Paetsch (die Feier dazu fand statt am 10. September 2010).	
23. September	Chattengau-Kurier berichtet auf ganzer Seite über die Jausenstation, 3 Bilder.	
18. und 19. September	13. Backhausfest	ML
September	Die Tannen/Fichten am Eckgrundstück „Zum Weinberg“ / Wichdorfer Straße werden beseitigt, dadurch wird der Matzoffplatz hell und offen mit freiem Blick bis Riede.	
1. Oktober	Neufassung der Friedhofsordnung und der zugehörigen Gebührenordnung werden rückwirkend in Kraft gesetzt zum Jahresanfang 2010. Kirchberg unterliegt wie die anderen Dörfer für zwei Jahre einer Veränderungssperre auf allen landwirtschaftlich genutzten Flächen. Für die Dunkelgärten (Emstalstraße bis ans Haus Nr. 67 – Schäfer – heran) wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen.	
3. Oktober	Eröffnung der Flurnamen-Eco-Pfade mit großer Einweihungsveranstaltung am Maschinenplatz.	

17. Dezember	Gudensberger Feuerwehrveteranen besuchten Kirchbergs Dorfmuseum.	
7. Dezember	HNA berichtet sehr freundlich über das Kirchberger Lädchen.	
11. Dezember	HNA berichtet über die Kirchberger Flurnamenpfade.	
?? Dezember	Zweiter Brand an der Weißenthalsmühle: „Ferienhaus“ über dem „Milchkeller“ total zerstört. (HNA 2011-01-??-29).	ML
18. Dezember	Neue Straßenbenennung „Zum Welsegraben“: unteres befestigtes Wegstück.	ML
26. Dezember	Straße nach Riede wegen Schneeverwehungen gesperrt für einige Tage.	ML

2011

Januar	HNA berichtet über den neuesten Busfahrer: Erich Sommer, ehemals Rektor der Louise-Schröder-Schule in Niedenstein, hatte nach seinem regulären Ende der beruflichen Tätigkeit erst den LKW-Führerschein gemacht und nach gehöriger LKW-Praxis auch die Berechtigung erworben, Linien- und Reisebusse zu fahren. Seither fährt er seine früheren Schüler zu den weiterführenden Schulen (HNA 2011-01-08).	
Januar ???	Besitzwechsel bei Ziegelei: Gebäude am Nordwestrand an Sobotta-Badeteiche, Bestückung mit PV-Anlagen, dazu Begradigung und Vergrößerung mancher Dachflächen.	ML
9. / 10. Januar	Dritter Brand an der Weißenthalsmühle: Alte Scheune mit angebauten Sanitärräumen des Campingplatzes total vernichtet (HNA 2011-01-29).	ML
22. Januar	Als fleißigste Sammler der „Aktion Advent“ stellt die HNA untere anderen auch das Kirchberger Lädchen vor.	
16. Februar	Ortsbeirat und Geschichts- und Heimatverein Kirchberg pflanzen sechs Bäume an der Ostseite des Friedhofes.	AS
13. März	Rasengräber an der Ostkante der Friedhofserweiterung: Erste Bestattung Hans-Joachim Bremeier.	LL
28. März	Eiserne (65.) Hochzeit von Herbert Würzberg (1925 ···2015) und Christine (geb. Mawicke, 1922).	ML
31. März	Richtfest am Neubau von Ralf und Christine Sommer, Emstalstraße 63.	AS
20. April	Ortsbeirat und Geschichts- und Heimatverein stellen die blaue Stahlrohr-Bank auf dem Friedhof auf.	AS
28. April	Diamantene Hochzeit Siegfried Mayer und Margot, geb. Rausch.	AS

- | | | |
|---------------|--|----|
| 28. April ff. | Kabellegearbeiten vom Trafoblock gegenüber Emstalstraße 19: Von dort wird eine Pressung unterm Küppel hindurch in die Straße „An der Ems“ vorgetrieben, nächster „Schuß“ unter der Ems hindurch bis zur Rieder Straße 6 vor dem Stallgebäude des Hofes Sobotta, dann weiter bis zur Einfahrt des Ziegeleihofes. Zweck: Einziehen eines Kabels für die riesigen PV-Anlagen auf den Dächern der von Familie und Firma Sobotta erworbenen nordwestlichen Hallen. | ML |
| 1. Mai | Ausflugs- oder Touren-Radler fahren in großer Zahl durchs Dorf. | ML |
| 7. Mai | Vor der neuen blauen Stahlrohr-Bank wurde eine Eiche gepflanzt von Rudolf und Jeffrey Fischer und Alfred Sommer. Der Eichbaum wurde von Familie Fischer gespendet. Sie hatte ihn aus einer Eichel gezogen, die sie 1999 von der Bundesgartenschau in Magdeburg mitgebracht hatte. | AS |
| 11. Mai | HNA berichtet über das 90jährige Bestehen der Kirchberger Musikanten. | |
| 2. Juni | Zeitgleich mit dem Gudensberger Großwandertag (und in der Werbung damit verbunden) ab 10 Uhr geführte Wanderungen auf den Eco-Pfaden und Öffnung des Museums (Beteiligung sehr gering). | ML |
| 6. Juni | Wolkenbrüche am Ruckes und bei Eiwels Scheune brachten zuerst Überschwemmung des Matzoffplatzes von der Wichdorfer Straße her, danach lehmig-gelben Schlamm aus der Metzger Straße. Das Wasser kam aus dem „Tiefen Graben“, weil dessen Ableitung unter der Metzger Straße verstopft und die weitere Ableitung im Graben entlang der Straße zum Dorfrand nicht offen war. | ML |
| 1. August | Sperrung der Straße nach Gleichen wegen umfassender Deckenerneuerung bis voraussichtlich etwa 19. August. Auf Veränderungen des Busfahrplanes wurde am 30. August in der HNA hingewiesen. | ML |
| 5. August | Ein Hund wird über lange Strecken hinter einem Auto hergeschleift. Die Autofahrerin hatte ihn nach einem Spaziergang an der Anhängerkupplung angeleint und dann vergessen, ihn ins Auto zu nehmen: Blutspuren vom Friedhof her die Bergstraße hoch bis zur Einmündung Blankenweg. Am 12. Oktober mokiert sich der Schlauberger in der HNA über die falsche Berichterstattung des Extratips („mitgeschleift“ / „mitgeschliffen“). Das Ereignis selbst wurde bald vergessen. | ML |
| 16. August | Freigabe der erneuerten Straße nach Gleichen (Decke und Gräben), noch ohne Leitstreifen. | ML |
| 3. September | 14. Backhausfest | |
| 4. September | Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1959, 1960, 1961 aus Kirchberg und Riede 20 Teilnehmer (HNA 2011-09- | |

- 08)
5. September Nach dem 14. Backhausfest wurde auch der Felsenkeller aufgeräumt, dabei auch die südliche Halle und der Rettungsschacht im „Clubraum“ geöffnet, entrümpelt und entmüllt. 7 Jungs von 7 bis 13 Jahren Alter lernten den Felsenkeller dann ausführlich kennen! ML
24. September Am „Langen Tag der Museen“, der zusammen mit den Nachbargemeinden Edermünde, Gudensberg und Niedenstein betrieben wurde, war die Beteiligung in Kirchberg sehr gering! ML
29. September Neufassung der Straßenreinigungssatzung wird in alle Haushalte verteilt.
29. September Chattenrallye im Rahmen der „Tour de Chattengau“: „Vom Korn zum Brot“ von Hof „Eiwels“ über die Wahlmühle Obervorschütz zum Backhaus Schwarz in Gudensberg. (ChattengauKurier S. 11)
- Sommer Christof und Simmen errichten Neubau im Klee-land, Blankenweg 3(??). ML
2. Oktober „Langer Tag der Museen“: Eröffnung im DGH Kirchberg
- Oktober Reparatur der Straßenkanalisation bei Emstalstraße 1: Beim Einziehen der 10-KV-Leitung unter der Straßenkreuzung im November 2003 war das Kanalrohr zerschossen worden, inzwischen war es so zugestopft, daß der Kanalschacht kein Wasser mehr aufnehmen konnte.
Die Ablaufleitung vom Ruckesweg zur Matzoff war auf großer Länge zur Hälfte mit Gestrüpp und Kies/Schotter verstopft, weil das längere Zeit fehlende Gitter gegenüber dem Friedhofstor den Unrat nicht aufgehalten hatte. ML
- Oktober Teile des Abwasserrohrnetzes (Bereich Matzoffplatz und Umgebung) werden sehr detailliert neu aufgemessen vom Tiefbau-Büro Gajowski aus Baunatal ML
8. Oktober Die HNA berichtet halbseitig über die Klagen der Campingplatzbetreiber über die zögerlichen Zahlungen der Allianz-Brandversicherung (drückt damit mächtig auf die Tränendrüsen). ML
11. Oktober Die HNA veröffentlicht mehrere Leserbriefe mit allgemeiner und auch spezieller Schelte gegen die Versicherungen, insbesondere auf die Brände an der Weißenthalsmühle bezogen. ML
28. Oktober Verhaftung der Eigner des Campingplatzes und zweier weiterer Personen wegen Verdachts betrügerischer Brandstiftungen. In der Netzseite HNA.de veröffentlichte Aussagen von Kirchberger Einwohnern sind am folgenden Tag nicht mehr zugänglich (aus rechtlichen Gründen). ML
28. Oktober Den Eignern Blum wird durch städtischen Bescheid auferlegt, die große Pappel neben der Matzoffbrücke ML

- zu beseitigen; Begründung: Verkehrsgefährdung.
29. Oktober Reinhard Berger, der HNA-„Schlauberger“, läßt sich aus über den HeimatNachrichten-Bericht über den am A5. August mitgeschleiften/mitgeschliffenen Hund.
1. November Beschädigte Bordsteine und Risse in den städtischen Straßen werden instandgesetzt, Kreisstraßen bleiben außen vor. ML
6. November Bürgerversammlung (Besuch gering) über Ortsentwicklung, Gebäudeleerstandsentwicklung, Verkehrsprobleme in oberer Emstalstraße (Lädchen / Preßwerk Euro-CompSystems) ML
15. November Start des „Bürgerbusses“, einer kostenlosen Dienstleistung der Gemeinde. Jeden Dienstag von 9 bis 12 und von 13:30 bis 16:30 sowie Donnerstag von 9 bis 12:30 Uhr steht der Bus samt Fahrer (neun Männer aus Niedenstein haben sich dazu bereiterklärt) zur Verfügung für Fahrten innerhalb des Stadtgebietes für Leute, die nicht mit eigener Kraft von Ort zu Ort kommen. Man muß sich montags bzw. mittwochs zwischen 15 und 16:30 bei Ruf 05624-2265 anmelden. Gleiche Dienstleistung, derselbe Bus zu anderen Zeiten, wird auch in Gudensberg und Edermünde angeboten. ML
25. November Richtfest Neubau Jörg Sommer, Emstalstraße 56 AS
9. Dezember In der Ortsbeiratssitzung wird berichtet über den Stand der Verhandlungen zum Verkauf des alten Schulgebäudes samt Grundstück an Fotostudio Orendt GmbH. Der Ortsbeirat wird alles unternehmen, um dem Jugendclub sein Zuhause zu erhalten oder in gleicher Ausstattung innerhalb der Gemarkung Kirchberg wiederzubeschaffen.
Ausführliche Berichte dazu in HNA 2011-12-21 ML
10. Dezember Weihnachtsmarkt mit Tannenbaumverkauf
10. Dezember Die Pappel auf Blums Grundstück neben der Matzoffbrücke wird gefällt von Mitarbeitern des Maschinenringes und ihrem schweren Gerät: Kettensägen mit 1 m langem Schwert, Rückeschlepper mit doppelter 80-m-Seilwinde, schwere Schlepper mit Mannkorb am Frontlader, Ladeschaufel mit Greifer, etwa 5 Mann an den Maschinen und einige Helfer. Eigner regeln mit rotem Wink-Fähnchen den Verkehr.
Der Baum zeigt 78 Jahresringe, war also etwa 1933 gepflanzt. Fußdurchmesser bis 165 cm, Höhe über Grund etwa 28,5 m: stehend genau so hoch wie der First des Hauses Orendt, Bergstraße 4. ML
12. Dezember Auch die beiden (bis zu ca 66 Jahre alten) Eschen am Anfang des Weinbergweges sind gefällt, was sämtliche Nachbarn sehr überrascht, denn sie waren gut ge- ML

wachsene, schöne, gesunde Bäume.

12. Dezember Proklamation des Karnevalsprinzenpaares Janina I und Michel II aus dem Hause Perreten.
15. Dezember ChattengauKurier berichtet von den Adventsgestecken der Landfrauen für die über 75jährigen Mitbewohner.
20. Dezember Erste geschlossene Schneedecke in Kirchberg ML
21. Dezember HNA berichtet ausführlich über die Sorgen der Jugendlichen nach dem Verkauf ihrer Clubräume durch die Stadt Niedenstein

2012

1. Januar Herbert Kimm seit 50 Jahren im öffentlichen Dienst und seit fast 33 Jahren ehrenamtlich im Ortsgericht Niedenstein II tätig. Würdigung im Chattengaukurier 2012-02 Seite 25.
Bei einem Festakt im Fritzlarer Amtsgericht wird ihm im Beisein vieler achtbarer Personen eine entsprechende Urkunde überreicht. CK
17. Januar Bei der Auflösung der Fritzlarer HNA-Redaktion hatten die Herren Heinrich Schmeißing aus Gudensberg und Horst Schattner aus Wabern vereinbaren können, daß die seit etwa 1950 nach Orten getrennt abgelegten Zeitungsberichte der HNA vom Redaktionsarchiv den örtlichen Geschichtsvereinen übergeben wurden. So erhielt der GHVK einen Umschlag mit knapp 30 Fotos unterschiedlichster Motive und etwa 51 Blätter, zum Teil vollgeklebt mit Zeitungsausschnitten von 1950 bis 1971, darunter nach erstem Hinschauen keine umwerfenden Neuigkeiten. Auswertung soll bei künftigen Publikationen erfolgen. ML
1. Februar Brand im Hause Eiwels, Stefan Itter brandverletzt und rauchvergiftet ins Krankenhaus. 40 Feuerwehrleute aus E, K, M, N, W im Einsatz ca 17:30 bis ca 21 Uhr (HNA berichtet seit ca 18 Uhr in der Weltnetz-Ausgabe ihrer Zeitung.) ML
2. Februar Tiefsttemperaturen minus 19 Grad, auch 3. und 4. Februar. ML
2. Februar Stadtverordnetenversammlung in Kirchberg beschließt den Verkauf des ehemaligen Schulgeländes mitsamt jetzigem Jugendclub an das Atelier Orendt für 40001 Euro. Dem Jugendklub wird eine Dreijahresfrist eingeräumt für den Umzug in ein anderes Gebäude. Die Stadt Niedenstein verpflichtet sich, entsprechende Räume rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. ML
9. Februar Nachmittags Schneefall ca 3 cm. Paul Ries pflügt mit seinem kleinen Dreieckspflug weite Strecken der Gehwege im Oberdorf. ML

16. Februar HNA-Zwischenbericht über die Irrungen und Wirrungen im Prozeß um die Weißenthalsmühlen-Brandserie.
22. Februar Lt. HNA sehen die Karnevalisten zufrieden zurück auf eine gelungene närrische Saison.
16. März Lt. HNA hat die Suche nach neuen Räumen für den Jugendclub „Treffpunkt“ ernsthaft begonnen mit der eingehenden Besichtigung des ehemaligen Gasthofes Ritter, Emstalstraße 26.
27. März HNA berichtet über die Informationsveranstaltung über allerlei Hilfsangebote für Senioren.
30. März Ende März wird von Fa. Eurocomp begonnen, durch Verbreiterung und Abrundung der Einfahrt zu Blums Halle das Rangieren für Lastzüge zu erleichtern. Im vergangenen Halbjahr hatten die an Zahl stark zugenommenen Ladevorgänge (gegen die Fahrtrichtung parkend an der Fahrbahn) und vor allem auch die Einfahrten von Lastzügen in die Halle vielfach zu viertelstündigen Verkehrsbehinderungen geführt und damit den Unmut von Beteiligten und Nachbarn erregt. ML
6. April Christian Lecke und Lukas Pfaar beginnen mit Hilfe von Markwart Lindenthal den Entwurf für den Neubau eines Jugendhauses: Standort Bergstraße „32“, gegenüber Haus Nr. 29, neben Köhlers Gärtchen.
7. April In Gudensberg, Ahornweg 3, begingen die aus Kirchberg stammenden Eheleute Hans Kirchhoff (1917-02-09...2013-04-07) und Maria (geb. Ücker aus Gudensberg), ihre eiserne Hochzeit. Hans Kirchhoff hatte über Jahrzehnte die Poststelle Kirchberg geführt. ML
AS
DKK
22. April „Coole Beats bei Rocknacht in Kirchberg“ schreibt Lena Pfaar in den HNA 2012-04-24.
27. April Feuerwehrübung: Bergung einer abgestürzten Person aus brennender Scheune. Bildbericht ChattengauKurier 2012-05-10
28. April Nachmittags 28 Grad im Schatten! Fast 20 Grad mehr als am Wochenanfang! ML
1. Mai Frühlingskonzert der Kirchberger Musikanten mit Ehrung langjähriger Mitglieder.
5. Mai Goldene Hochzeit von Herbert Höhmann (.....) und Frieda (geb. Kirchhof). ML
25. Mai Nachmittags Unfall in der EurocompSystems-Werkstatt in Blums Halle: Schwere Verletzung der linken Hand eines Maschinenführers. Drei Feuerwehrrüstwagen, Polizei und Notarzt mit Rettungswagen waren eingesetzt.
- 20(?) Mai Goldene Hochzeit Gerhard und Doris Kirchhoff, geb. ????. LL
- Mai Das Fuhrunternehmen „Ingeborg Apel“ wird nach Wichdorf verkauft, der Betriebshof ist seither stillgelegt. ML

??.	Juni	Das Spenglersche „Welsh-Cob-Gestüt Bergtor“ besteht 20 Jahre. (HeimatNachrichten 2012-09-02)	
20.	Juni	Jausenstation wurde zertifiziert als „Seniorenfreundlicher Betrieb“, Bericht darüber in den HeimatNachrichten 2012-06-27	ML
29.	Juni	In Niedenstein wurden fünf Männer für lange Mitgliedschaft in den freiwilligen Feuerwehren geehrt und belohnt, darunter aus Kirchberg: Dieter Lubach (40 Jahre, 1000 Euro), Lothar Zok (30 Jahre, 500 Euro) und Robert Knieling, (10 Jahre, 100 Euro). Bildbericht HNA 2012-07-02.	ML
5.	Juli	Aus der Stadtverordnetenversammlung wird berichtet, daß erste Aufträge für die Bauarbeiten erfolgen und daß die gesamte Finanzierung gesichert sei.	
12.	Juli	„Flach spielen und hoch gewinnen“ war das Motto des Kirchberger Männerballetts. Bildbericht darüber im Chattangau-Kurier 28 Seite 12.	ML
17.	Juli	Aus dem „Brandserien-Prozeß Weißenthalsmühle“ wird in der HNA umfangreich berichtet, auch in den nachfolgenden Wochen.	
26.	Juli	Chattengau-Kurier berichtet auf Seite 11 über „Kirchberger Jausenstation spendet Tombolaerlös an den Hospizdienst Chattengau“. Die Jausenstation hatte beim Sommerfest eine große Tombola veranstaltet.	ML
28.	Juli	Im Weißenthalsmühlen-Brandstiftungsprozess beklagt ein Zeuge in zwei langatmigen HNA-Berichten sich über mangelnden Personenschutz durch Polizei und Justizbehörden. Er werde von einem der Hauptverdächtigen bedroht, die Polizei tue nichts zu seinem Schutz.	ML
23.	August	Das Welsh-Cob-Gestüt „Bergtor“ in Kirchberg gehört zu den besten das Landes. Bericht der HNA.	
28.	August	Volker Günther kommt aus der Untersuchungshaft frei.	
7.	September	„Kirchberger Lädchen“ 5 Jahre von Familie Lecke geführt.	LL
19.	September	Seniorenkreis erstmals unter Leitung von Lydia Lindenthal (nach Anna Schäfer).	LL
23. und 24.	September	15. Backhausfest, Gauwandertag und Herbstmarkt werden in der HNA 2012-09-25 ausführlich geschildert.	ML
7.	Oktober	„Rocknacht im Kirchberger Jugendclub“ (HNA 2012-10-09)	
7.	Oktober	Günter Pfaar sorgt für Lacher in Bad Zwesten (HNA 2012-10-10)	
Oktober		Niklas Grössel und Philipp Bachmann erarbeiten eine Schul-Projektarbeit über „Kirchberg in Kriegs- und Nachkriegszeit“.	ML

- November Modernisierung der Straßenbeleuchtung (Energiesparlampen) begonnen mit Metzger Straße und einzelnen Lampen in der Emstalstraße. ML
30. November HNA teilt mit, daß der Abschlußbericht der Findungskommission für ein Jugendhaus vorliege.
- November „Gesplittete Abwassergebührenrechnung“ wird begonnen mit Austeilen der Erhebungsbögen. Rückgabe im Dezember 2012. ML
- Dezember In allen politischen Gremien einschließlich Ortsbeirat wird der Neubau eines Jugendhauses ausführlich diskutiert und beschlossen. Als Standort ist vorgesehen das Eckgrundstück zwischen der oberen Bergstraße und dem Wartbergweg. Die Lücke bis zum Bushäuschen am Welsegrabenweg soll für drei bis vier Bauplätze ausgewiesen werden. Gegenüber den durch eine extra hierfür eingesetzte Findungskommission in fast zehnmonatiger Arbeit überprüften innerörtlichen Standorten hat dieser Platz deutliche Vorteile, mit der Ausnahme, daß hier eine Bauleitplanung erforderlich ist. Diese wird umgehend begonnen, entsprechender Betrag wird im Nachtragshaushalt beschlossen. Die Baukosten sind einschließlich zu erwartender Zuschüsse vom „Kurhessischen Bergland“ (125.000 Euro) und Eigenleistung der Jugendlichen sowie Spenden usw. (50.000 Euro) auf 285000 Euro begrenzt einschließlich des mit 20.000 Euro bewerteten, in städtischem Besitz befindlichen Grundstücks. Die Unterhaltskosten werden auf 6.000 Euro im Jahr eingeschätzt, davon trägt die Stadt 20 %, maximal 1200 Euro.
29. Dezember „Dorfgemeinschaft Wehren“ unter Führung des Ortsvorstehers besucht das Hirtenhaus und die Flurnamenpfade.

2013

9. Januar Überarbeitete Struktur der Netzseite www.Kirchberg-Nordhessen.de wird veröffentlicht. ML
20. Januar Zweite „Irish Night“ im Jugendclub (HNA 2013-01-22)
25. Januar Freispruch für Volker Günther, lange Haftstrafe für den Brandstifter. Der Weißenthalsmühlen-Brandserienprozeß ist beendet.
9. Februar Eröffnung der Kirchberger Karnevals mit Prinz Sylvio I und Anke II im DGH. (HNA 2013-02-05 und andere)
15. Februar Lieselotte Köhler hatte Ende 2012 alle kommunalen Ämter (Magistrat der Stadt Niedenstein, Kirchberger Friedhof) niedergelegt. Auf gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen von SPD und FWG wird Frau Rita Spielmann (geb. Kimm) in den ehrenamtlichen Magistrat der Stadt Niedenstein berufen, von Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Hillebrand und Bürger-

	meister Werner Lange ins Amt eingeführt, verpflichtet und vereidigt. Bildbericht in der HNA 2013-02-16	
26. Februar	Der stärkere der beiden Lindenbäume am Eingang in den Lindenweg wurde gefällt, weil seine Wurzeln die Sandstein-Grundstückseinfassungen zerdrückten.	ML
28. Februar	Am südlichen Rand des Friedhofs wurden die Birken gefällt. Die Stümpfe sollen ausgebohrt und anschließend eine zweireihige Eichenallee gepflanzt werden.	ML
1. Februar	„Petras Haarstudio“ in der Feldborde besteht seit 20 Jahren. Im Jahr der Eröffnung gab es über längere Zeit keinen offiziellen Friseurladen mehr im Dorf.	ML
5. März	An der gewerblichen Halle Emstalstraße 2a werden die Firmenschilder „Eurocomp Systems“ abgeschraubt. Bedingt durch die Gestaltung der Verträge mit dem VW-Werk ruht für längere Zeit die Metallverarbeitung in der Halle nach etwa zwei Jahren. Die zwei ständigen Mitarbeiter haben bereits andere Anstellungen gefunden.	ML
22. März	Mit der Auflösung des Doppelgrabes der Eheleute Valentin wurde der grüne Querweg vom gepflasterten Mittelweg bis zum Friedhofs-Nordrand frei. Die ca 60 Jahre alten Betoneinfassungen sollen als Randsteine im Bereich des zu erneuernden nördlichen Zufahrtstores eingebaut werden.	ML
12. April	Am Steg „An der Ems“ fehlt eine Bohle – sieht nach Sabotage aus.	ML
13. April	Nach einigen Vorbesprechungen wurde mit der Neuanlage des nördlichen Friedhofstores begonnen: Niklas Sobotta hob mit seinem Bagger die Fundamentgruben aus für die von Familie Lindenthal (gegen Sachspendenbescheinigung) gestifteten Sandsteinpfosten.	ML
16. und 17. April	Sandsteinpfosten, Bordsteine und Tor-Auflaufblock wurden gesetzt in ca 25 Stunden Arbeit: Niklas Sobotta mit (zuerst) Gabelstapler brachte die Pfosten vom Hirtenhaus heran, hängte zuerst den östlichen ein. Kurt Kimm, Wolfgang Knoche, Günter Pfaar mischten Beton, Ralf Sommer brachte den stählernen Auflaufbock, befeuchtete den Beton, führte das Richtscheit, Markwart Lindenthal lotete, machte Erdarbeiten, ebnete die Schotterfläche ein. Fehlende Kies- und Zement-Mengen wurden von Sobotta mit Radlader nachgeholt. Ein Teil des (steinigen!) Aushubes wurde am südlichen Rand des Friedhofes für spätere Verfüllzwecke gelagert. Am drauffolgenden Tag wurde der Vorplatz mit (kommunalem) Radlader glattgekratzt.	ML
16. April	NVV informierte vormittags mit einem fahnenbestückten Stand am Lädchen über das neue Projekt „Mobifalt“. Einzelheiten werden auch in der Zeitung veröffentlicht. Erste Kritik wird laut: Anbindung an Fritzlar und	ML

	Gudensberg sind gar nicht zur Diskussion gestellt, obwohl sie für Kirchberg weit wichtiger sind als die Anbindung nach Baunatal.	
22. April	Basaltschotter ausgebreitet vor dem neuen nördlichen Friedhofstor. Torflügeldetails besprochen, soll Gerhard Knieling bauen.	ML
22. April	Am Straßenschilder-Pfahl „Zum Weinberg“ wurde ein nach Wichdorf weisendes Schild „Emstalstraße“ angebracht.	ML
23. April	Die Stubben und Wurzeln der jüngst (2013-02-28) gefälltten Birken am südlichen Friedhofsrand wurden ausgefräst. Die Holzspäne eignen sich zum Mulchen von Gartenflächen, manche Schubkarre voll wurde in benachbarte Gärten abgeholt.	ML
April	In den alten Gräberfeldern wurden im letzten Halbjahr etwa 10 Doppelgräber aufgelöst, eingeebnet und eingesät.	ML
26. April	Goldene Hochzeit von Heinrich Tischer und Melida geb. ??????	DKK
30. April	Beerdigung von Hans Herink, des letzten Angehörigen der aus Schlesien stammenden, etwa 1961 nach Kirchberg gekommenen Familie. Er war am 20. April (drei Tage vor seinem 80. Geburtstag) gestorben.	ML
1. Mai	Seit mehreren Jahren ist die in rotes Leder gebundene Schulchronik verschwunden. Das Buch hat die Größe von etwa 18 × 27 cm, Stärke etwa 4 cm. Alfred Sommer hatte die 23 Seiten seiner Schulzeit von Ostern 1952 bis Ostern 1960 kopiert. Diese habe ich abgeschrieben und stelle sie hiermit jedem zur Verfügung. Hier sind die Abschriften zu lesen.	ML
7. Mai	Die Bekämpfung eines Brandes in der Feldmark oberhalb des Langen Gewendes / Goldenen Fleckens / oberhalb des Fischrains beschäftigte die Kirchberger und Nidensteiner Feuerwehren. Zum Transport von Löschwasser kamen auch zwei Rüstwagen aus Fritzlar und ein großes Jauchefaß mit Pumpen zu Hilfe. Gezapft wurde am Hirtenhaus, weil am Matzoffplatz ein gebrochener Hydrantendeckel sich nicht mehr öffnen ließ.	ML
15. Mai	Tor und Tür am oberen Friedhofstor wurden fertiggestellt von Gerhard Knieling und Alfred Sommer: Lärchenholz, feuerverzinkte Langbänder und Stützkloben, Edelstahlschrauben in Sandsteinpfosten verbohrt und eingeklebt.	ML
10. Juni	HNA berichtet über den Aufstieg der Fußballer der SG Kirchberg/Lohne: „Triumph nach 32 Jahren“.	SP
10. Juni ~	Am Friedhof wird ein Wasserzählerschacht eingebaut. Dabei werden viele Steine und (Menschen-)Knochen an die Oberfläche gebracht.	ML

4. Juli Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bau des Jugendhauses mit aktualisierter Planung und Kostenzusammenstellung.
- August Urwald-Garten neben Neumeyer (Blankenweg 6) wurde von Familie Luttrop (Emstalstraße 14, ehem. Konsum) erworben und aufgeräumt und nach und nach mit viel Aufwand und Liebe ausgestaltet. ML
10. August Vorgarten am Haus Emstalstraße 47 wurde neu mit weißen Zierkieseln angelegt.
15. August Das lange leerstehende Haus Am Blumenberg 3 hat neuen Besitzer, der Vorgarten wurde von Brombeergestrüpp geräumt. ML
28. August Ortsbeirat und andere Verantwortliche besprechen am Friedhof anhand einer Stellprobe aus Paletten und Pappmodellen die Neuordnung der Pfarrer- Grabdenkmäler: rechts neben den eingemauerten Heußner-Epitaphen sollen die Grabplatte Sandhagen, das Grabkreuz der Stöcker-Pfarrer und die Grabstele für Pfarrer Reinhardt in leicht geschwungener Anordnung aufgestellt werden. Die Aufstandfläche sowie der Zwickel dahinter bis zu den Sparren des Hallendaches soll mit (faustgroßen) Eder-Kieseln belegt und mit immergrünen Sträuchern bepflanzt werden, damit die Pflege dieser „Gedächtnisecke“ keinen großen Aufwand verursacht. Nach Fertigstellung soll auch an geeigneter Stelle eine Erläuterungstafel angebracht werden. Ob der Zutritt allein über den Rasen erfolgt oder aber noch ein Plattenweg oder einzelne Trittplatten gelegt werden, ist noch nicht entschieden. ML
31. August „Sobotta Badeteiche“ feiert 25jähriges Bestehen mit einem großen Gartenfest „Rock am Teich“. Der gesamte Erlös wird dem Jugendclub gespendet für das neue Jugendhaus. Mehrere verschiedene Zeitungsberichte.
8. September Tour de Chattengau. Start und Ziel an der Jausenstation Kirchberg
- September Eheleute Hecker (an der Mosel wohnend) haben sich entschlossen, ihr Grundstück „Metzer Straße 7“ (neben Lieselotte Köhler, 15 m breit) zu verkaufen. ML
4. und 5. Oktober Bauarbeiten am Reitplatz in der Bette (von Eignern der Obermühle) wieder aufgenommen mit schwerem Erdbaugerät. ML
10. Oktober Die platzgreifende „Hecke“ am Maschinenplatz zwischen Kindergartenbus-Haltestelle und Grundstück Sauer (Metzer Straße 1) wurde total abgeschnitten. Über die Rodung soll am 18. Oktober im Ortsbeirat gesprochen werden. ML
- Oktober Mitte Das Gruppenwasserwerk tauscht im hinteren Weinbergweg 330 m der 400-mm-Rohrleitung nach Baunatal aus, weil die alten Rohre undicht sind. Die Arbeiten ML

	dauern Ende November hinein, Umschluß des Wasserlaufes in die neuen Rohre war etwa 20. November. Damit ist die gesamte Leitung im Weinbergweg, die vor etwa 55 Jahre gelegt worden war, erneuert.	
21. Oktober	Baumpflanzung am Friedhof durch Ortsbeirat (Kurt Kimm, Günter Pfaar, Alfred Sommer) begonnen, Fortsetzung wegen erforderlicher Baggerarbeiten erst 2013-11-01, Fertigstellung 2013-11-02 mit Markwart Lindenthal.	ML
Oktober Ende	9 (Doppel-) Gräber werden eingeebnet. Einzelne Teile werden in andere Gärten geholt, um sie vor der Vernichtung zu bewahren: Abdeckplatten, große Sträucher, Randsteine.	ML
31. Oktober	Pfarrergrab Reinhardt wird eingeebnet, die Stele wird von Markwart Lindenthal zum neuen Aufstellplatz geschafft.	ML
23. November	Ralf Sommer übernimmt den Vorsitz im CDU-Stadtverband von Frank Metzler (Ermetheis).	
25. November	Adventsbeleuchtung im Dorf wird aufgehängt.	ML
30. November	Goldene Hochzeit von Winfried Günzel und Anita, geborene Fischer.	ML
Herbst	Die 1987-03-30 erbaute Emsbrücke im „Feldborden-Rundweg“ erhält einen neuen Oberbau aus Eichenbalken in Flußrichtung und Lärchenbohlen in Fahrtrichtung. Für längere Haltbarkeit durch schnellere Austrocknung sind die Eichenbalken auf ca 5 cm Abstand gelegt und an der Oberseite satteldachartig angehebelt. Die Arbeiten wurden wie beim vorigen Belagwechsel von Zimmermeister Ulrich Brede aus Niedenstein ausgeführt.	ML
2013-12-30	Frank Banze verunglückt schwer beim Verladen einer Seilwinde an der Scheune am Sombach-Weg.	ML

2014

? Januar	Wohnungseinbruch An der Ems 7: ca 300 € gestohlen.	ML
8. Januar	In der Bergstraße wurde das schmale Pflanzbeet vor dem Giebel der Scheune des Greben-Hofes ausgebaut und anschließend mit Pflaster geschlossen.	ML
25. Januar	Gegen 23 Uhr erster Schnee dieses Winters. Tagestemperatur war nicht über -2°Celsius.	ML
26. Januar	Gründung des „Fördervereins Jugendclub Kirchberg e. V.“ durch Sebastian Pfaar, Florian Pfaar, Benjamin Jahnke, Florian Rüppel, Tobias Lecke, Daniel Kimm und Lukas Hartmann. 1. Vorsitzender Sebastian Pfaar , Ruf 05603 917512.	SP
26. Januar	Wohnungseinbruch in der Rieder Straße, Diebstahl eines Werkzeugkoffers.	ML

- | | | |
|---------------------------|--|-----|
| 18. Februar, ca 17:30 Uhr | Erste Kraniche nordwärts gesichtet: zerrissener Haufen, ca 150 Tiere, schreiend überm Tal der Ems, formierte sich bis überm Ruckes in EINEN riesigen „Haken“. | ML |
| 1. März | Karnevalseröffnung. Kartenvorverkauf läuft seit 30. Januar. Prinzenpaar Regina I und Klaus I. | |
| 6. März | HNA berichtet über verschiedene EU-Förderprojekte, darunter auch die Kirchberger Flurnamenpfade. | |
| 14. März | Erste offizielle Zusammenkunft zur Vorbereitung der Tausendjahrfeier (Ortsbeirat). | ML |
| 14. März | Erste Aufträge für Grundarbeiten zum Jugendhaus sind vergeben. Kirchberger Firmen wurden nicht berücksichtigt bei Erdarbeiten und auch nicht bei Zimmerarbeiten. Ortsansässige Firmen beklagten sich, daß sie von Ausschreibungen nicht rechtzeitig unterrichtet wurden. Vom Wasserverband werden die Anschlußarbeiten kostenfrei ausgeführt, lediglich das Material muß bezahlt werden. | ML |
| 19. März | Der Jugendclub eröffnet seine neue Seite www.JCKNeubau.Wordpress.com für regelmäßige Berichterstattung über den Baufortschritt. | ML |
| 8. April | Bordstein hinter der Kindergarten-Bushaltestelle in der Metzger Straße (10 bis 30 cm über Gartengrundstück Metzger Straße 1) wird gesetzt von Kurt Kimm, Günter Pfaar, Alfred Sommer, nachmittags auch Markwart Lindenthal. Außerdem werden die Fundamente für die Pfarrer-Gedenksteine ausgeschachtet und betoniert. Das Grabkreuz Stöcker muß freigestemmt werden. (Das geschah in zweistündiger Arbeit 2014-04-11: ML). | ML |
| 9. April | Am späten Abend gab es einen blutigen Streit zwischen einigen jungen Männern. HNA berichtet darüber 2014-04-11 zweiseitig auf erster Seite. Dem Vernehmen nach ist auch ein junger Mann aus Kirchberg beteiligt. | HNA |
| 11. April | HNA stellt ein neues Buch über den Heiligen Heimerad vor, der ja in Kirchbergs Geschichte eine nicht sehr ruhmvolle Rolle spielte. | |
| 12. April | Dr. Markus Klein legt sein Stadtverordneten-Mandat nieder. Dadurch ist er auch nicht mehr Fraktionsvorsitzender der SPD im Stadtparlament. | HNA |
| 16. April | Aufstellen der Pfarrer-Grabdenkmäler auf den vorbereiteten Fundamenten: Dieter Pfaar mit Schlepper, Alfred Sommer, Günter Pfaar, Kurt Kimm, Markwart Lindenthal. Die Sandhagen-Tafel bleibt mit Holzstreben abgestützt bis zur Montage der Verstrebung gegen das Fundament der Hallenmauer (geschweißt von Alfred Sommer) durch Markwart Lindenthal und Gerhard Knieling am Sonnabend, 2014-04-19. | ML |
| 18. April | Horst-Dieter Jordan verstorben. Er war Jagdpächter in | ML |

	Niedenstein und Kirchberg seit über 50 Jahren. Waldbegang mit geselligem Ausklang am Ziegenkopf	
19. April	Verankerung der Sandhagen-Grabplatte mit Stahlrahmen und eingeklebten Bolzen fertiggestellt (Alfred Sommer, Gerhard Knieling, Markwart Lindenthal), Rasenkante gesetzt, Folie ausgelegt, mit Feinkies und Grus abgedeckt (Herbert Kimm, Thomas Minkel, Thomas Obermüller, Günter Pfaar).	ML
19. April	Verriegelung des Nordtores mit Handgriffen fertiggestellt (Markwart Lindenthal).	ML
29. April	Pfarrer-Grabdenkmäler mit Wasser, Seife, Drahtbürste gereinigt, ebenso der Hallen-Außenputz am vorherigen Standort des Stöcker-Grabkreuzes.	ML
3. Mai	Gegen 16:30 gerät am Ziegeleigelände ein Auto in Brand. Kirchberger Feuerwehr erhält Unterstützung aus Niedenstein.	ML
7. Mai	Kalkschotter eingebaut am Seitenstreifen neben Kindergarten-Bushaltestelle am Matzoffplatz	ML
7. Mai	Abends (19:15—19:30) prächtiger (doppelter) Regenbogen über Kirchberg.	ML
8. Mai	Diamantene Hochzeit von Erich Splietorp und Ruth, geb. Schäfer.	ML
10. Mai	Patrick Heun wird erster Vorsitzender des FC Rot-Weiß Kirchberg nach Bernd Rüppel. (ChG-K 2014-05-15)	
15. Mai	Richtfest am neuen Clubhaus des „Jugendclubs Treffpunkt“. HNA berichtet mit Bildern am 17. Mai 2014	ML
17. Mai	Backhaus: Der linke Schornstein im Dachraum war gerissen und dadurch einsturzgefährdet. Zuerst vermauert und verstopft Silvio Klotzsch die Risse in beiden Schornsteinen mit Lehmörtel. Ulrich Bachmann, Sylvio Klotzsch, Markwart Lindenthal und Manfred Pfaar (zeitweise) errichten um den linken Schornstein ein Korsett aus Latten und Spanndrähten als Einsturzsicherung, damit der rechte (für den rechten Ofen benutzte) Schornstein nicht seine Stütze verliert. Nachher beseitigen Ulrich Bachmann und Silvio Klotzsch das eingewachsene Efeu am Straßengiebel links oben.	ML

27. Mai	Ergebnisse der Wahl zum EU-Parlament im Vergleich zur Gesamtgemeinde Niedenstein	ML
		(Niedenstein)
	Wahlberechtigte	640 (4334)
	Wahlbeteiligung	41 % (46,2 %)
	Wähler	262 100 % (41,2 %)
	SPD	114 43,6 % (22,0 %)
	CDU	49 18,7 % (12,8 %)
	Grüne	41 15,6 % (12,8 %)
	AfD	24 9,2 % (9,4 %)
	Linke	9 3,4 % (5,0 %)
	FDP	4 1,5 % (2,3 %)
	Sonstige, ungültige	21 5,0 % (7,6 %)
27. Mai	Frühlingskonzert der Kirchberger Musikanten mit Eh- rung langjähriger Mitglieder und Mitspieler	ML
31. Mai	Rothen Hus nach Besitzwechsel wieder bewohnt (Fa- milie Schröder war nach Ermetheis verzogen).	ML
31. Mai	Kirmesbesucher randalierten nachts: Zäune am Grund- stück Emstalstraße 20 umgebrochen, Fahrrad aus Schuppen Bergstraße 1 entwendet, Wahlplakate am Matzoffplatz abgerissen, Blumenkübel umgeworfen.	ML
1. Juni	Anlässlich des Einzuges der neuen Eigner wurde vor „Rothen Hus“ ein Zebrastrifen aufgemalt, leider mit wenig verschleißfester Farbe.	ML
3. Juni	Fachwerkhaus Stössel (Haus „Kocks“, Emstalstraße 17) wird mit Lärchenbrettern verschalt. Auch Haus Grössel (Emstalstraße 25) wird bekleidet.	ML
9. Juni	Sommerkonzert der Kirchberger Musikanten, mit Eh- rung verdienter Mitglieder.	
12. Juni	HNA berichtet mit Bildern von Michael Grün über die Turmfalken, die am Kirchturm das Fliegen üben.	MG
13. Juni	Erste Zusammenkunft zur Vorbereitung eines „Grenz- beganges“ zwischen Metze, Gleichen und Kirchberg: Irmhild Georg (Metze), Volker Höhmann (Gleichen), Markwart Lindenthal, Enno Onnen, Günter Pfaar, Al- fredo Sommer. Man strebt den 24. August an, mögli- cherweise mit Bulldogfahrern Metze, sicher mit Wan- dergruppe Kirchberg, Schlußfest entweder am Sport- platz oder am Haus Rübezahl. Nächstes Treffen 4. Juli, evtl. mit verstärkter Gruppe aus Gleichen. Bis dahin Austausch des vorhandenen Kartenmaterials (Metze und Kirchberg) und Versuch einer Deutung der Grenz- verschiebungen zwischen Kirchberg und Gleichen.	ML

24. Juli	Herr Darling vom Hessisch-Waldeckischen Gebirgsverein erneuert zusammen mit einem Kumpel die Markierungen am Wanderweg N7.	ML
3. August	Der Seniorenkreis begeht in der Jausenstation mit Gästen sein 20jähriges Bestehen.	ML
24. August	Grenzbegang Gleichen-Kirchberg-Metze (ca 55 Teilnehmer) von der Steinernen Brücke über den Wartberg (7 alte Grenzsteine gefunden!) und vom Forsthaus Gestecke (ca 35 Teilnehmer) zum Sportplatz Kirchberg, dort weitere ca 12 Teilnehmer: Essen und Trinken und Plauderei. Wetter gut, Veranstaltung gelungen, auch wenn keine neuen Erkenntnisse zu den alten Grenzverschiebungen zu Tage traten. Immerhin wurde auch in Gleichen geschichtliches Interesse geweckt: „Man spricht mal wieder darüber!“ Und in Kirchberg wurden „Rübezahls Obstterrassen“ wieder ins Gedächtnis zurückgeholt (oberhalb des Hausgrundstücks bis zum Rund-Fahrweg hinauf).	ML
26. August	An der Nordostecke der Matzoffbrücke wird ein Lattenzaun als Absturzsicherung angebracht.	ML
23. September	Tour de Chattengau mit Verkauf von Backhausbrotzen zugunsten des Juged-Clubhauses.	
27. und 28. September	16. Backhausfest, wieder mit Herbstmarkt.	ML
9. Oktober	Stadtverordnetenversammlung beschließt wichtige Weichenstellungen für den Baufortschritt des Jugendhauses (ChG.K 2014-10-09)	
11. Oktober	HNA berichtet kurz über die Auseinandersetzungen von Nachbarn mit dem Jugendhausprojekt. Der Streit wurde durch eine gelungene Mediation beigelegt.	
Oktober	Am Fußsteg über die Ems (An der Ems) werden „Fußleisten“ angebracht, damit man nicht seitlich von den Holzbohlen abrutschen kann.	ML
23. Oktober	Diamantene Hochzeit von Georg Mey und Luise, geb. Siegmann	ML
29. Oktober	Die HNA bringt eine Diskussion über Unterbringung von Asylsuchenden in der ehemaligen Gastwirtschaft Ritter.	ML
11. November	Vorstellung des Karnevals-Prinzenpaares, das nicht in Kirchberg beheimatet ist.	
17. November	Die HNA berichtet von einer Neuigkeit der Kirchberger Narren: Erstmals ist das Prinzenpaar nicht in Kirchberg beheimatet, sondern in Bad Wildungen.	ML
1. Dezember	Blums Halle ist wieder vermietet, jetzt an eine Firma, die sich mit Gebäudesanierung befaßt und verschiedene kooperierende Gewerke anbietet: Fa. Groß aus Niedersachsen, Geschäftsführer Jenn Haida.	ML

29. Dezember Bei der Wanderung einer Gruppe junger Mädchen durch die Dörfer rings um Kirchberg wurde Annika Lecke zwischen Gudensberg und Obervorschütz von einem Kleinlaster angefahren. Die Neunzehnjährige starb trotz aller ärztlicher Bemühungen am Montag um die Mittagszeit.
In ihrem Leid kündigte Familie Lecke am Dienstag an, daß sie das Kirchberger Lädchen nicht mehr weiterführen könne. Am Ende der ersten Kalenderwoche 2015 erfolgte der Totalausverkauf des Lädchens.
- 2015** Im Frühjahr wurden die Nummern der Häuser auf der Nordseite der Rieder Straße neu geordnet:
6 und 6A Hof Sobotta (ehemals Schmidt)
14 Jausenstations-Grundstück
18 Hof Jürgen Zuschlag
20 Hof Michael Löber (ehemals Herink)
6. Januar Unter Beteiligung einer ungewöhnlich großen Zahl (mehr als 500, viele Jugendliche) von Nachbarn und Freunden der Familie wurde Annika Lecke zu Grabe getragen.
Der früher in Kirchberg wohnhafte, jetzt an der Oberweser als Pfarrer tätige Dr. Parvis Falaturi gestaltete die Trauerfeier auf eine sehr bewegende, ansprechende Weise. Kräftiger Westwind wurde von einigen tröstenden Sonnenstrahlen unterbrochen.
8. Januar Lt. HNA 2015-01-10 wurde vom Jugend-Schöffengericht in Fritzlar ein Schlußstrich gezogen unter den Streit vom 9. April 2014. Es ging um Drogen und Geldgeschichten, Erpressung oder schweren Raub. Aus Rücksicht auf das jugendliche Alter einiger Beteiligten wurden kaum Einzelheiten mitgeteilt. Alle viere wurden verurteilt zur Teilnahme an Drogen-Entwöhnungskursen, zu gemeinnütziger Arbeit sowie einem Tag „Lernen durch Erfahrung“ im Strafvollzug Ziegenhain.
11. Februar GHVK schlägt nach ausführlicher Vereinbarung mit der Naturschutzbehörde mit 6 Mann, drei Kettensägen und zwei schweren Schleppern mehrere Sichtschneisen frei vom Wartberg-Rundweg über das Dorf.
12. März Wieder-Eröffnung des Lädchens durch Familie Nuhn. Reger Besuch, viele Glückwünsche. Frühlingswetter.
20. März HNA teilt mit, daß das zwei Jahre alte Urteil im Weißenthalsmühle-Brandserienprozeß durch Entscheidung des Bundesgerichtshofes nun endgültig rechtskräftig ist.
1. April Nach sehr vielen Jahren Leerstand wurde das Anwesen Emstalstraße 26 (ehem. Gaststätte Ritter) verkauft, die neuen Eigner räumen ums Haus auf und roden das Gestrüpp auf dem Hof. Umbau und Renovierung der Gebäude wird begonnen und mit viel Eigenleistung über viele Monate ausgeführt. Nun ist ein Orgelbauer in Kirchberg beheimatet, auch eine Wollwirkerin (Filz,

	Färben), die Familie Schülken hat 3 große Kinder.	
18. April	Einweihung des neuerbauten Jugend-Clubhauses (Jugendfête schon am Abend zuvor) mit großer öffentlicher Beteiligung. Besonders großen Beifall fanden die beiden Redebeiträge des Vorsitzenden des Förderkreises Sebastian Pfaar und des Vorsitzenden des Jugendclubs Philipp Bachmann. In allen Gesprächen war die Trauer über Annika Leckes Tod zu spüren.	ML
21. April	Rundgang des parteilosen Bewerbers Frank Grunewald für den Bürgermeisterposten durchs Dorf, danach Vorstellungsgespräch im Dorfgemeinschaftshaus. Sein Mitbewerber Jens Becker ging ähnlich werbend von Haus zu Haus.	ML
29. April	HNA-Lesertreff: Rede-Duell der beiden Bürgermeisterkandidaten Jens Becker und Frank Grunewald im DGH.	ML
Mitte Mai	An der Matzoffbrücke wird das gelbe (militärische) Lastenklassenschild beseitigt. In der Emstalstraße wird vor Haus Nr. 5 das fast 1 m lange Schlagloch im Asphalt (ungenügend, schlampig) ausgebessert.	ML
Anfang Mai	Die Rieder Straße erhält außerorts eine neue Decke. Erster Abschnitt von der Kreisgrenze = Gemarkungsgrenze bis zum Abzweig zur Weißenthalsmühle.	ML
Mai	Die Rieder Straße soll einen Fußweg bis zur Jausenstation bekommen, wenn der innere Teil (Feldborde bis Ortsgrenze) im Herbst grunderneuert wird mit gleichzeitiger Erneuerung aller Rohr- und Stromleitungen, darunter auch die Haupt-Wasserleitung von der Rieder Tränke zum Wartberg (Leitung z. T. von 1904!) Hohe Kosten für die Anlieger ???	ML
Mai	Stützmauer Spengler oberhalb des „Blumenberges“ erneuert.	ML
Ende Mai	Rieder Straße wieder frei befahrbar.	ML
25. Juni	Diamantene Hochzeit von Herbert Müller und Erna, geb. Koch	AS
2. Juli	Diamantene Hochzeit von Johannes Zok und Marianne geb. Lubach.	LL
29. Juni	Beginn Abbruch der Kirchhofmauer: Umreißen mit mittlerem Bagger gelang nicht, der fast 100jährige Basaltsplittbeton mußte mit schwerem Baggergerät abgestemmt werden.	ML
4. Juli ~19 Uhr	Heftiges Gewitter mit Sturm, Hagel, Wolkenbruch. Viele Bäume zerzaust, einige umgeworfen, manche Dächer beschädigt, Feldscheune an der Straße nach Wehren total zerstört.	ML
27. August	Diamantene Hochzeit von Willi Umbach und Hildegard, geb. Keßler.	LL

- | | | |
|---------------------|---|----|
| September | Das letzte (???) Stück der Haupt-Wasserleitung nach Baunatal (9.000 m ³ Trinkwasser täglich!) wird erneuert: Unterhalb des Wasserwerkes wird ein 150 m langes blaues Kunststoffrohr mit Durchmesser 250 mm unter der Ems hindurchgepreßt in die Wiesen unterhalb der Buchlücke. | ML |
| 6. September | Helferparty im Jugendclub für alle Spender und aktiven Helfer | |
| 7. September
ff | Der Grünstreifen, der nach der Verrohrung des Stra- ßengrabens an der oberen Bergstraße und der Anlage des Gehweges zum Haus für Jugend und Sport in den mittleren Neunzigerjahren zwischen Gehweg und Gartenzäun übriggeblieben war und sich in städtischem Eigentum befand, wurde durch Kalkschotterschüttung ersetzt, weil das wohl leichter zu pflegen sei. | ML |
| 2. Oktober | Bürgermeisterwechsel – Würdevolle, ruhige Veranstaltung in Kirche (3 Std.) und DGH: Verabschiedung des alten BGM Werner Lange nach über 24 Amtsjahren, Einführung des mit deutlicher Mehrheit der Wählerstimmen berufenen neuen BGM Frank Grunewald. | ML |
| 10. Oktober | Hessen-Rallye von knapp 100 zu Rennwagen umgebauten Serienautos aller Fabrikate und Motorenklassen starteten, von Fritzlar kommend, auf der – für öffentlichen Verkehr gesperrten – Straße nach Metze. Bis zur Zielstation vor Ermetheis brauchen manche Wagen knapp 4, andere bis zu 6 Minuten. Sie starteten im Minutentakt am Beginn der geraden Strecke 200 m hinterm Dorfausgang, manche kamen schon mit unüberhörbaren Schäden an Motor und Getriebe, einige sogar mit mühsam geflickter Karosserie hier an. Ob alle Ermetheis erreichten, schien nicht sicher. Diese Sonderprüfungsstrecke war in der jahrzehntealten Rallye erstmals eingebaut, insgesamt gab es neun Bewertungsstrecken: Hier ging es um Schnelligkeit. Vor Metze und vor Ermetheis waren Schikanen aus Strohbällen aufgestapelt, um die Geschwindigkeit in den Siedlungen sicher zu drosseln. Das Rennen verlief von ca 15:30 bis ca 17:40 Uhr, zuvor waren alle Fahrer zur Erkundung der Strecke hin und hergefahren (vorschriftgemäß mit ausgekreuzten Startnummern). | ML |
| 14. Oktober | nach leichten Nachfrösten erster Schnee, zu Mittag wieder getaut. | ML |
| 31. Oktober | Jugendclub-Abend zu Ehren der Helfer und Unterstützer. | ML |
| 2. November | Baubeginn für Haus Metzger Straße 7. | ML |
| 8. bis 11. November | Fast Frühlingswetter | |
| 11. November | Zweite Session für das vorjährige Karnevals-Prinzenpaar beginnt. Nach dem traurigen Schicksalsschlag, | |

der Familie Lecke am Ende des Jahres 2014 traf, waren alle ausgelassenen Feste abgesagt worden.

13. Dezember Lothar Zok als Küster nach neun Jahren verabschiedet. Neue Altardecke (Handarbeit von Sylvia Kimm) eingeweiht.

2016

4. Januar Geschlossene Schneedecke morgens bis späten Mittag. ML
7. Januar Wieder ziehen Kraniche nach Süden. Sie wollten eigentlich in Norddeutschland überwintern, werden allerdings vom dort einkehrenden wirklichen Winter vertrieben. Erster Zug in der Abenddämmerung, nur zu hören, nicht zu sehen. ML
8. Januar Mehrere Kranichzüge auf der Fahrt nach Süden. ML
18. Januar Nachttemperatur 14 °C unter Null. Kälteste Nacht seit langer Zeit. ML
26. Januar Besprechung der geplanten (Re-)Naturierungsarbeiten an der Matzoff oberhalb der Matzoffbrücke zwischen Frau Harsch, dem Ortsvorsteher Kurt Kimm und seinem Stellvertreter Alfred Sommer und den jeweiligen Grundstückseigentümern (in unterschiedlichen Gruppierungen). Im Wesentlichen sollen (vor allem die südlichen) die Uferzonen als flachere Böschungen ausgebildet werden, der Fuß jeweils mit eingedrückten großen Steinen gegen Ausspülungen befestigt, die Bäume zum Teil gestutzt, zum Teil durch Erlen ersetzt werden. Angesprochen wurde auch die Notwendigkeit der unmittelbaren Ableitung des „Tiefen Grabens“ vom Düker unter der Metzger Straße in die Matzoff: Fraglich ist, ob die Rohre unter die Pflugtiefe verlegt werden können oder ob der Acker (eigentlich die Wiese) mit Mutterboden aufgefüllt werden muß – wozu zum Beispiel die Aushub Aushubmassen von dem Matzoffumbau dienen könnten. ML
6. März Kommunalwahl. Neuer Ortsvorsteher wird Günter Pfaar. ML
19. März „Niedenstein putzt sich“. 10 Uhr ab DGH, 13 Uhr Niedenstein Bratwürste. GHVK beteiligt sich mit Säuberung des Bereiches Wartberg-Flurnamenpfad, Welsegrabenweg und Weilange bis Steinerne Brücke. Alfred Sommer, Günter Pfaar, Markwart und Friedemann Lindenthal. Landfrauen gehen Feldborde-Weißenthalsmühle. Markwart räumt am Montag die Wichdorfer Straße auf bis zur Gemarkungsgrenze: 6 gelbe bzw. graue Säcke, ca 25 Glasflaschen. ML
9. April Frank Banze beginnt den Neubau Metzger Straße 1 ML
14. Mai Renovierte Milchbank aufgestellt vor Thomas Pfaars Stallgiebel (Emstalstraße 19). Initiatoren: Günter Pfaar, Wilfried Itter, Thomas Pfaar, Holzarbeiten Gerhard Knieling. ML
Pfingst-
Sonnabend
18. Mai Betonsohle an Frank Banzas Wohnhaus Metzger Straße 1 ausgeschalt. Gartenhäuschen steht schon einige Wochen. ML

1. Juni	Frank Banzes Holzhaus wird angeliefert, Aufstellen beginnt bei vielfach schlechtem Wetter bis Sturzregen.	ML
5. Juni	Verkehrsgefährdung durch Kirmes-Nachteulen (aus Metz-ze?): Morgens um ca 5 Uhr heben Spät-Heimkehrer einen Gullideckel vorm Hirtenhaus heraus und werfen ihn von der Matzoffbrücke.	ML
20. und 21. Juni	Im Zuge des Abwasseranschlusses vom Neubau Metzger Straße 1 (Frank Banze) an die ca 4 m tief liegende Abwasserleitung von Wichdorf her stellt sich heraus, daß das Ablaufrohr der Einläufe der Metzger Straße in die Matzoff (kurz oberhalb der Feuerwehr-Staustufe) vollständig verschlammmt und zugewachsen ist. Das durch Wurzeln eines Weidenstrauches zerstörte Endrohr wird durch rote Kunststoffrohre ersetzt, die Staustufe wird dafür abgebaut und nicht wiedererrichtet, infolgedessen sinkt der (aufgestaute) Wasserstand in der Matzoff bis zum Hause Metzger Straße 10.	ML
14. Juli	Der Magistrat der Stadt Niedenstein verleiht aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 14. Juli 2016 verschiedene Ehrenbezeichnungen an langjährige Kommunalpolitiker. In Kirchberg werden geehrt: Willi Grunewald als Ehren-Stadtverordneter für mehr als 43 Jahre (1972 bis 2016) und auch als mehrjähriges Ortsbeiratsmitglied. Herbert Kimm als Ehren-Stadtverordneter für 39 Jahre (1977 bis 2016) und auch als mehrjähriges Ortsbeiratsmitglied und Ortsvorsteher seit 10 Jahren. Alfred Sommer als Ehren-Ortsbeiratsmitglied über 23 Jahre (1993 bis 2016) und 5 Jahre Ortsvorsteher-Stellvertreter. (ChGK 2016-07-21 S. 3)	AS / ML
August	Rühlings Häuschen findet in Familie Hempler aus Maden neue Eigner, die sich sehr einsetzen, um das Grundstück zu roden und das Haus energetisch zu modernisieren.	ML
9. September	Inschrift „2015 Steine von der alten Weißenthalsmühle“ angebracht an der erneuerten Kirchhofsmauer. Betonbrocken beim Lüftungsrohr des Öltanks beseitigt.	ML
24. September	Neues Schild „Milchbänke“ provisorisch gefertigt und an großer Milchkanne angeklebt. Neues Schild „Bettengäßchen“ provisorisch angebracht an Eiwels Zaun beim Lädchen.	ML
24. und 25. September	Backhausfest, ausgerichtet vom Jugendclub, bei bestem Wetter und fast übermäßigem Besuch von außerorts. Museum war geöffnet mit gutem Besuch, zusätzlich war die Bilderausstellung „25 Jahre GHVK“ zum dritten Male im Saal am Bergtor für die Öffentlichkeit aufgebaut, mit gutem Besuch (geschätzt: 40 Leute), darunter Herr Horn, Leiter des Katasteramtes.	ML
8. Oktober	Neubau Banze, Metzger Straße 1, wird bezogen.	ML

Themen, die zeitlich noch nicht zugeordnet werden konnten:

Wann errichtete Reinhold Schäfer seine Mähdrescher-Scheune gegenüber dem Friedhof? 1984?
Wann brach Frank Banze die Ruine ab und legte den Holzplatz an? ML

Von wann bis wann grub Alwin Lubach die Gräber?
Vorher Herr Heintl (Sudetendeutscher, mit Holzbein, wohnte in der alten Schule, zog später nach Lohne), vor ihm Georg Otto aus der „Kapelle“ (An der Ems 3)
Bis wann Herr Hasenkampf? Seit wann wird der Friedhof nicht mehr vom Ortsbeirat o. ä. verwaltet, sondern von Niedenstein aus? ML

Wie lange trug Lieselotte Köhler die Zeitung aus? ML
Wer tat es davor?
Wer tat es danach? Herr Edgar Rothe, dann Herr Wilhelm Vössing, dann auch Frau Annette Reuter

Kinderspielkreis: 1983/84 gegründet, Leiterin Frau Edith Gräbe, dann auch Bärbel Pfaar,

Die Gefrieranlage im Oberdorf wurde von der Gefrieranlagengemeinschaft getragen, geführt von Richard Itter, Abrechnung und Reinhaltung waren Sache von Lina Fischer geb. Berle.
Nach der Stilllegung baute Walter Pfaar die gesamten Kühleinrichtungen aus. DKK

In der Nachkriegszeit gab es geregelte Meldeketten: DKK
Bei Familie Grede (Ehem. Kapelle, An der Ems 3) wurde auf einer Kreidetafel eingetragen, in welcher Familie ein nächster Arztbesuch nötig war, der regelmäßig ins Dorf kommende Arzt arbeitete dann diese Liste ab.
Bei Martchen Pfaar (An der Ems 1) gab es entsprechende Meldetafel für den Tierarzt Hegewaldt. Außerdem wurden dort bestellte Butter und andere Molkereiprodukte an die Milchlieferanten ausgegeben.
Arznei wurde von einer Apotheke an eine Verteilstelle im Kiesweg (Frau Rasel???) gebracht, später zu Familie Kantenwein, Am Kirchberg 14.
Der Gemeindebulle stand zuerst bei Armin Keßler (jetzt: An der Ems 6), dann bei Helmut Pfaar (jetzt Mühlenweg 10). Die Bauern hatten die Kühe zu bringen.
Der Gemeindeeiber wurde von Helmut Pfaar auf Bestellung zu den Sauen im Dorf geführt.
Ziegen wurden zum Bock gebracht, der vom Ziegenzüchterverein gehalten wurde und hinterm Hirtenhaus im Bockestall stand.

	Erwin Leithäuser und Dieter Spengler hatten zusätzlich zur Ausbildung als Landwirt auch die Müllerlehre gemacht.	
	Hans Kurt Blum und Gerhard Simmen haben die Landwirtschafts-Meisterprüfung abgelegt.	
	Isolde Blum ist „Ländliche Hauswirtschaftsmeisterin“.	
	Lindenweg: Winterlinden gefallen/gefällt	
	Am Fäßchen Veränderungen: Toiletten, Zwerge	
Sonn- abend vor 3. Advent	Weihnachtsmarkt mit Tannenbaumverkauf, zumeist von der Feuerwehr organisiert. Erstmals 2002-12-14 im Hof Reinhard Holzförster, Emstalstraße 71.	AS
	Therapiereiten an der Untermühle, Hoffeste	
	Brückchen über die Ems, Gehweg am Rande von Schlordts Garten, als Umgehung der Brückenbaustelle eingerichtet, auf Dauer erhalten.	LK
	Straße „Am Bergtor“ aufgerissen, erneuert	
	zweiter Skelettfund im Garten Sobotta	
	Auflösung der Arztpraxen, vorher Sendler Umzug in die alte Post (bereits vor 1995?), Polzer?, Gall?	
	Seit wann keine Arztprechstunden mehr in Kirchberg?	
	Abbau des Postbriefkastens an der Matzoffbrücke	
2014	neuer Förster/Jagdpädchter (nach Tod von Gerhard Fülling): Jordan mit Helfer Hoppert und seit 2014 auch Weber (Familie wohnt im Hof „Poorsch“, Emstalstraße 51)	AI AS
	Luisenhof weitgehend geschlossen -> Backhaus kaum noch benutzt	
	Weihnachtsbaumverkauf vor „Weihnachtsmarkt“: bei Hans Mey, Reinhard Holzförster	
	Neubau Wohnhaus Holzförster am Scheunenhof Emstalstraße 71	
	Direktverkauf: Gemüse Holzförster, Blumen und Marmeladen Guth,	
	Erweiterung Neubaugebiet (Blum usw.)	
	Gastwirtschaften / Pizzerien eröffnet und geschlossen:	
	Pizzeria Sparaga: ca Mitte 1996 bis ca Ende 1998	
	Höflich: ca Mitte 1993 bis ca Frühjahr 1996. <small>Dann nach Metzger.</small>	
	Inder???	
	Sonderbesuche im Museum	
	Vorträge	

Gewerbliche Brennholzerzeugung:
Ulrich Bachmann (vorm Kellemendchen)
Frank Banze (gegenüber Friedhof)
Thomas Pfaar (Metzer Straße)
Dieter Pfaar (Eigenbedarf Holzhackschnitzel)
Weitere??
Seit wann etwa???

Goldene Hochzeiten:

- | | |
|------------------------|--|
| August
1959 | Goldene Hochzeit von Cyriakus Rüppel (1878···1959) und Elisabeth Katharina (Lämmer, 1882···1966). |
| 11. Novem-
ber 1957 | Goldene Hochzeit von Adam Schierle (1878···) und Elisabeth (geb. Stockinger, 1888···). |
| 4. Februar
1962 | Goldene Hochzeit von Johannes Pfaar (1889···1972) und Marie (geb. Wiegleb, 1892···1969). |
| 29. Dezem-
ber 1962 | Goldene Hochzeit von Adam Lohrmann (1890···1984) und Marie (geb. Büchenschütz, 1892···1987). |
| 19. Juni
1998 | Ludwig Hans (1925-01-15···2000-04-17) Hertings-
hausen) und Auguste, geb. Rausch |
| 1. Januar
1964 | Goldene Hochzeit von Daniel Itter (1894···1964) und Elisabeth (geb. Itter, 1889···1984). |
| 30. Januar
1965 | Goldene Hochzeit von Johannes Bachmann (1885) und Martha (geb. Mey, 1893). |
| 6. Dezem-
ber 1966 | Goldene Hochzeit von Daniel Lohrmann (1894···1975) und Anna Maria (geb. Schaub, 1897···1973). |
| 5. Mai
1968 | Goldene Hochzeit von Heinrich Kirchhoff (1896···1979) und Wanda (Schierle, 1896···1981). |

6. August 1971 Goldene Hochzeit Wilhelm Gerhold (1899···1980) und Elisabeth (geb. Lange, 1900···1992).
- ?? Dezember 1972 Goldene Hochzeit von Adam Umbach (1895···1981) und Anna (geb. Lange, 1897···1983).
15. März 1974 Goldene Hochzeit von Konrad Kimm (1900···1979) und Martha Elisabeth (geb. Kunold, 1902···1982).
7. Juni 1974 Goldene Hochzeit von Heinrich Schäfer (1888···1977) und Emma (geb. Geiser, 1899···1989).
14. November 1975 Goldene Hochzeit von Johannes Krönert (1900···1979) und Helene (geb. Grasmeder, 1899···1994).
9. Mai 1976 Goldene Hochzeit von Heinrich Ludolph (1896···1980) und Elisabeth (geb. Rausch, 1896···1983).
18. März 1978 Goldene Hochzeit von Adam Müller (1902···1981) und Katharina (geb. Löwer, 1903···1989).
7. Dezember 1979 Goldene Hochzeit von Johannes Höhmann (1904···1984) und Anne (geb. Grede, 1908···1982).
27. Februar 1980 Goldene Hochzeit von Edmund Frost (1904···[redacted]) und Emma (geb. Oelke, 1909···1995).
7. Juni 1981 Goldene Hochzeit von Konrad Rausch (1907···1989) und Emma (geb. Döring, 1906···1994).
17. September 1983 Goldene Hochzeit von Adam Stössel (1902···1993) und Elisabeth (geb. Kirchhoff, 1907···[redacted]).
16. Dezember 1983 Goldene Hochzeit von Johannes Mäding (1909···1990) und Anna (geb. Sauer, 1909···1994).
18. März 1984 Goldene Hochzeit von Christian Zuschlag (1902···1984) und Anna (geb. Pilgram, 1910···[redacted]).
30. März 1985 Goldene Hochzeit von Karl Jungermann (1905···1993) und Elisabeth (geb. Martin, 1909···1987).
26. Mai 1985 Goldene Hochzeit Heinrich Lubach (1913···1989) und Else (geb. Siegmann, 1914···[redacted]).
18. Januar 1986 Goldene Hochzeit von Willi Schaumburg (1910···1989) und Lina (geb. Siebert, 1917···[redacted]).
5. März 1987 Goldene Hochzeit von Christian Martin (1904···1994) und Elisabeth (geb. Rausch, 1908···[redacted]).
7. Juni 1987 Goldene Hochzeit von Ludwig Gertenbach (1911···[redacted]) und Paula (geb. Seifert, 1921···[redacted]).
19. September 1989 Goldene Hochzeit von Daniel Minkel (1906···1990) und Frieda (geb. Werner, 1909···1994)
10. Oktober 1989 Goldene Hochzeit von Hermann Krönert (1910···[redacted]) und Dina (geb. Zuschlag, 1914···[redacted]).
27. Oktober 1989 Goldene Hochzeit von Heinrich Hilgenberg (1911···[redacted]) und Katharina (geb. Martin, 1913···1988).
8. März 1991 Goldene Hochzeit von Wilhelm Molitz (1915···1996) und Gerta (geb. Heintze, 1921···[redacted])

22. Oktober 1992	Goldene Hochzeit Josef Fischer (1913...1994) und Lina (geb. Berle, 1922...2013).	
25. September 1993	Goldene Hochzeit von Heinrich Schloridt (1919...) und Käthe (geb. Noll, 1922...)	
1. Februar 1996	Goldene Hochzeit von Heinrich Lauterbach (1914...) und Frieda (geb. Rüppel, 1920...).	
28. März 1996	Goldene Hochzeit von Herbert Würzberg (1925...2015) und Christine (Mawicke, 1922).	
24. Oktober 1998	Goldene Hochzeit Hans Ludwig (1925...2000) und Auguste geb. Rausch (1927...2012)	AI
6. Mai 2000	Goldene Hochzeit von Karl Holzförster und Elisabeth, geborene Trost (Holzhausen)	DKK
2000-	Opfermann Franz und Martha, geb. Mey	
?? Mai 2001	Goldene Hochzeit Siegfried Mayer und Margot, geb. Rausch.	ML
..... 2001(?)	Pfaar Helmut und Hertha, geb. Schäfer	
28. Mai 2001	Mayer Siegfried und Margot, geb. Rausch	
8. Mai 2004	Goldene Hochzeit Erich Splietorp und Ruth, geb. Schäfer	ML
15. Mai 2004	Weber Alois und Liselotte, geb. Gartenbach	
23. Oktober 2004	Mey Georg und Luise, geb. Siegmann	
2. Juli 2005	Zok Hans und Marianne, geb. Lubach	
27. August 2005	Umbach Willi und Hildegard, geb. Keßler	
22. August 2009	Mittendorf Günther und Elsbeth, geb. Valentin	
29. Mai 2010	Leithäuser Erwin und Ursula, geb. Herzog	
15. Oktober 2010	Schneider Dieter und Inge, geb.	
5. Mai 2012	Herbert Höhmann und Frieda, geb. Kirchhoff	
20? Mai 2012	Kirchhoff Gerhard und Doris, geb.	
24. August 2012	Föth Theodor und Inge, geb. Valentin	
26. April 2013	Tischer Heinrich und Melida, geb.	
30. November 2013	Günzel Winfried und Anita, geb. Fischer	
23. Oktober 2015	Rausch Heinrich und Martha, geb. Kohlhase (Kreis Rotenburg)	
14. März 2016	Horst Liese und Adelheid, geb. Schuchardt Apel Otto und Lina, geb. Geiser Bachmann Heinrich und Gerda, geb. Kusch	

Bauer Heinrich und [REDACTED]
Fischer Josef und Lina, geb. Berle
Frost Helmut und Ruth, geb. Rüppel
Gerhold Wilhelm und Elisabeth, geb. Lange
Gerwald Walter und Frieda (geb. Lohrmann 1919-12-21 ...2008-06-07)
Itter Hans Karl und Hilde, geb. Siebert
Jäger Karl und Brunhilde, geb. Stöcker
Kimm Gerhard und Erna, geb. |
Krönert Walter und Lieselotte, geb. Bick (Lohne)
Kümmel Hans und Irma, geb. Schäfer (Elbenberg)
Leithäuser [REDACTED] und Anna (geb. Schäfer 1908-01-12 ...1998-12-30)
Lubach Heinrich und Else, geb. Siegmann|
Ludwig Hans und Auguste, geb. Rausch
Mädling Erwin und Elisabeth, geb. [REDACTED] (Besse)
Mey Karl-Heinz und Ingeborg, geb. Zuschlag
Mey Oskar und Edith, geb. Grede
Mierzwa Alfred und Ruth, geb. [REDACTED]
Minkel Daniel und Frieda, geb. Werner
Minkel Erich und Martha, geb. Löber|
Naß Walter und Inge, geb. Griesel|
Österling Karl-Heinz und Edith, geb. Pfaar
Pfaar Walter und Thea, geb. Zächer ???
Schaumburg Helmut und Marianne, geb. |
Schlordt Heinrich und Käthe, geb. Noll
Schlordt Wilhelm und Erna, geb. Geiser
Siegmann Erwin und Ursula, geb. Haupt (Züschen)
Spengler Dieter und Margret, geb. Theis
Stössel Adam und Elisabeth, geb. Kirchhoff
Zuber Rudolf und Berta, geb. Gertenbach,

Diamantene Hochzeiten:

29. Dezember 1972 Lohrmann Adam (1890···1984) und Marie (geb. Büchschütz, 1892···1987).
6. Mai 1978 Heinrich Kirchhoff (1896···1979) und Wanda (geb. Schierle, 1896···1981).
24. Februar 1984 Alexander Koller (1901···1987) und Maria (geb. Aqua, 1903···1988).
27. Februar 1990 Edmund Frost (1904···.....) und Emma (Oelke, 1909···1995).
17. September 1993 Adam Stössel (1902···1993) und Elisabeth (geb. Kirchhoff, 1907···.....)
28. März 2006 Herbert Würzberg (1925···2015) und Christine (Mawicke, 1922).
-
6. Mai 2010 Holzförster Karl und Elisabeth, geb. Trost (Holzhausen) DKK
28. Mai 2011 Mayer Siegfried und Margot, geb. Rausch
8. Mai 2014 Splietorp Erich und Ruth, geb. Schäfer
15. Mai 2014 Weber Alois und Liselotte, geb. Gartenbach
23. Oktober 2014 Mey Georg und Luise, geb. Siegmann
24. Juni 2015 Müller Herbert und Erna, geb. |
2. Juli 2015 Zok Johannes und Marianne, geb. Lubach.
27. August 2015 Umbach Willi und Hildegard, geb. Keßler

Eiserne Hochzeiten

29. Dezember 1977 Eiserne Hochzeit von Adam Lohrmann (1890···1984)

- und Marie (geb. Büchenschütz, 1892...1987).
27. Februar 1995 Eiserne (65) Hochzeit von Edmund Frost (1904........) und Emma (geb. Oelke, 1909...1995).
28. März 2011 Eiserne Hochzeit von Herbert Würzberg (1925...2015) und Christine (Mawicke, 1922).
7. April 2012 Eiserne Hochzeit Hans und Maria Kirchhoff (geb. Ücker aus Gudensberg) (Gudensberg) DKK

Gnadenhochzeiten

29. Dezember 1982 Gnadenhochzeit (70 Jahre) von Adam Lohrmann (1890...1984) und Marie (geb. Büchenschütz, 1892...1987).

Betriebe gegründet

Betriebe geschlossen (HIB, Werksvertretung Barthel)

Betriebe verlagert (BeKa nach Gleichen)

Betriebsübergaben: Fröhlich?

Vereine: Vorstandswechsel, Jubiläen

Schließung der Raiffeisenfiliale

Sparkassenbus zweimal wöchentlich bis wann?

Tierseuchen? Aujetzkysche Krankheit AI

Vergrößerung des Luttrop-Grundstückes (ehemals Konsum) zulasten des Küppels

Lindenweg ist im Zuland vor Dieter Pfaars Wiese gesperrt, die meisten Gärten sind aufgelassen.

Frauenturnen des FC RotWeiß unter Leitung von Anke Leithäuser

Seniorenkreis: Leitung geht von Richard Itter über auf Anna Schäfer

Ärzte: Polzer in Haus Am Blumenberg 2, Franke-Paulus im DGH UG, Sendler im Haus Emstalstraße 48 (zuvor Post)

Die Friedhofshalle errichtet 1972, in Gebrauch genommen 1972, instandgesetzt 2005-05, Dach umgebaut durch Zimmermann Ulrich Brede, Niedenstein 2005 ??? ML

Betreuung der Friedhofshalle (Reinigung, Heizung, Öffnung ...): Eheleute Theo und Ingrid Föth bis 1990, danach Familie Schauenburg, dann Lieselotte Köhler ML

Seit wann Rasengräber? AI

Ergänzungen, Berichtigungen: Bitte um Mitteilung durch [Anklicken hier!](#)

Danke! Markwart Lindenthal

Seit wann Hospizdienst?

AI

Seit wann Backhausfeste?

ML